# Lagebericht
# zum Jahresabschluss
# zum 31. Dezember 2017

## Landschaftsverband Rheinland

Qualität für Menschen

# Inhaltsverzeichnis


**INHALTSVERZEICHNIS** 2

**A. EINLEITUNG** 4

**B. ALLGEMEINER TEIL** 5

**C. GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE 2017** 6

**1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen** 6

**2. Geschäftsverlauf 2017** 7

**3. Wirtschaftliche Lage 2017** 10

3.1 Ergebnisbeiträge 10

3.1.1 Produktbereich 01 - Innere Verwaltung 10

3.1.2 Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben 11

3.1.3 Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft 12

3.1.4 Produktbereich 05 - Soziale Leistungen 14

3.1.5 Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 18

3.1.6 Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste 18

3.1.7 Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen 18

3.1.8 Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus 19

3.1.9 Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft 19

3.2 Investitionstätigkeit 20

**4. Vermögens- und Kapitalrechnung** 21

**5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag** 23

**D. CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DES LVR** 24

**1. Risikomanagementsystem** 24

1.1 Controlling der Haushaltsentwicklung 24

1.2 Risikofrüherkennung 24

1.3 Internes Kontrollsystem (IKS) 25

**2. Chancen und Risiken für die allgemeine Finanzsituation des LVR** 25

2.1 Gesamtwirtschaftliche Chancen und Risiken für den LVR 25

2.2 Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken 27

2.3 Personelle Chancen und Risiken 27

2.4 Fachliche Chancen und Risiken 28

2.4.1 Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben 28
2.4.2 Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft 28
2.4.3 Produktbereich 05 - Soziales 29
2.4.4 Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 30
2.4.5 Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste 30
2.4.6 Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus 30
2.5 Finanzwirtschaftlicher Ausblick 31

**ANLAGE A - ÜBERSICHT DER PRODUKTGRUPPEN (NACH PRODUKTBEREICHEN) 33**

**ANLAGE B –KENNZAHLEN DES NKF – KENNZAHLENSETS 36**

# A. Einleitung

§ 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) bestimmt, dass die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen hat, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht gemäß § 48 GemHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht soll entsprechend § 48 GemHVO

- einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr geben,
- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln,
- über Vorgänge von besonderer Bedeutung - auch solche, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind - berichten,
- eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgaben-erfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft sowie
- die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des LVR darstellen

Der Lagebericht gliedert sich dementsprechend inhaltlich in drei Teile:

**B - Allgemeiner Teil**
**C - Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage 2017**
**D - Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des LVR**

# B. Allgemeiner Teil

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Der LVR erfüllt rheinlandweit Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur. Er ist der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland, betreibt 38 Förderschulen, zwei Schulen für Kranke, ein Berufskolleg, zehn Kliniken, drei Netze Heilpädagogischer Hilfen, vier Jugendhilfeeinrichtungen sowie 19 Museen und Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen geleitet von dem Gedanken „Qualität für Menschen".

Die 13 kreisfreien Städte, 12 Kreise und die StädteRegion Aachen im Rheinland sind die Mitgliedskörperschaften. Sie tragen und finanzieren den LVR, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 124 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.

Der LVR erfasst seine Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW).

Die produktorientierte Darstellung erfolgt in 11 Produktbereichen und insgesamt 63 Produktgruppen (siehe Anlage A).

Auf der Ebene der Produktgruppen werden Teilergebnis- und Teilfinanzpläne erstellt. Die Teilpläne werden zunächst in aufgabenspezifische Produktbereiche gebündelt und münden in den Ergebnis- bzw. Finanzplan. Diese Systematik findet auch beim Jahresabschluss mit einer Ergebnis- bzw. Finanzrechnung Anwendung.

Der Abschluss der Ergebnisrechnung wirkt sich auf die Passiva der Bilanz (Mittelherkunft) aus, wohingegen das Ergebnis der Finanzrechnung Auswirkungen auf der Aktivseite bei den liquiden Mitteln hat. Somit ist mit der Bilanz zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres die Entwicklung des Eigenkapitals des LVR dokumentiert.

In Produktsichten werden Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen für die Produkte abgebildet. Über steuerungsrelevante Entwicklungen bzw. Abweichungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses berichtet.

# C. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage 2017

## 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung im Haushaltsjahr 2017 war wie im Vorjahr gekennzeichnet durch ein kräftiges Wirtschaftswachstum. Das Bruttoinlandsprodukt stieg laut den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes mit 2,2 % so stark wie seit 2011 nicht mehr und damit bereits das achte Jahr in Folge. Ursächlich hierfür war insbesondere der Anstieg des Binnenkonsums. Neben den privaten Konsumausgaben, die 2017 preisbereinigt um 2,0 % gegenüber dem Vorjahr anstiegen, trugen zum Wachstum insbesondere Bauinvestitionen und Investitionen in Ausrüstungen – das sind vor allem Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – bei. Die Bruttoinvestitionen insgesamt, zu denen neben den Bruttoanlageinvestitionen die Vorratsveränderungen zählen, waren preisbereinigt um 3,6 % höher als im Jahr 2016.

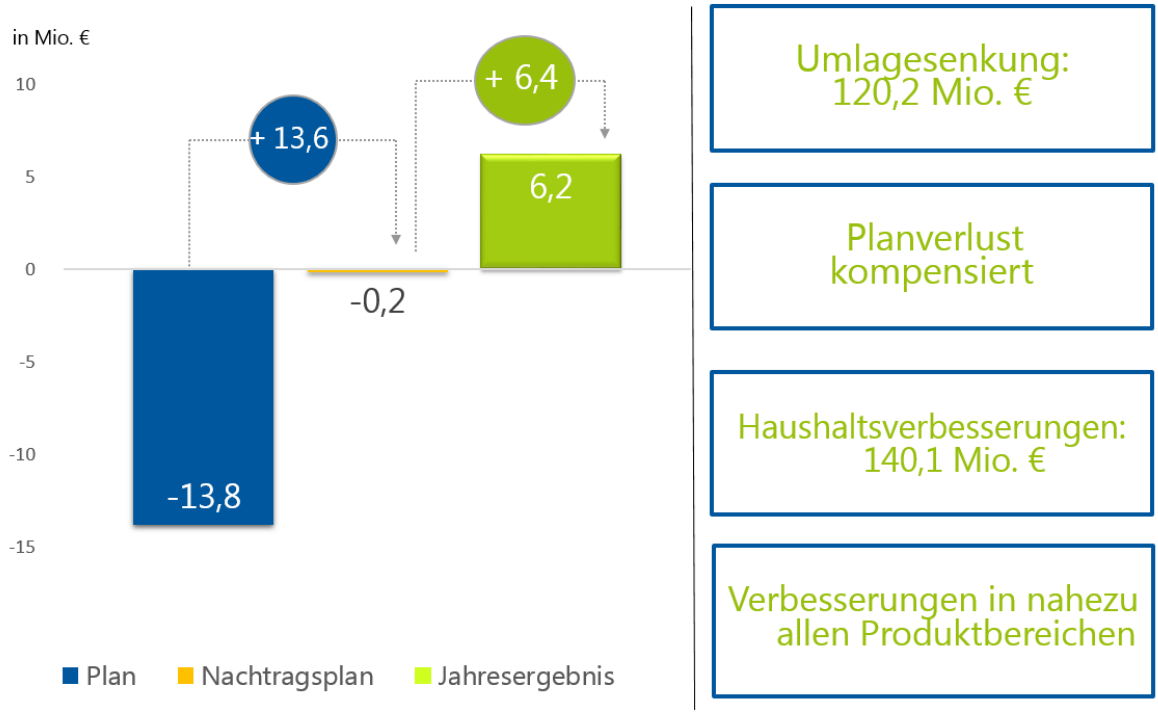
Diese anhaltend positive Wirtschaftsentwicklung in Deutschland geht mit steigenden Steuereinnahmen einher. Im Haushaltsjahr 2017 konnten Bund, Länder und Gemeinden Steuereinnahmen (ohne Gemeindesteuern) in Höhe von 674,6 Mrd. Euro verzeichnen. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 mit Gesamteinnahmen von 648,3 Mrd. Euro ist dies ein Zuwachs von 26,3 Mrd. Euro oder 4,1 %.

Durch die gestiegenen Steuereinnahmen konnten die kommunalen Haushalte in Deutschland im Jahr 2017 insgesamt einen Überschuss in Höhe von rd. 10,7 Mrd. Euro ausweisen.

Auch die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen hat sich etwas entspannt. 2017 konnte erstmals seit 2012 wieder ein positiver Finanzierungssaldo, insbesondere bedingt durch weiterhin steigende Steuereinnahmen, erreicht werden. Gleichwohl bleiben die stetig steigenden Sozialkosten eine der wesentlichen Herausforderungen für die Städte, Gemeinden und Landschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen.

Diese Entwicklung hat auch dazu beigetragen, dass die kommunalen Gebietskörperschaften in NRW zur Finanzierung ihrer Aufgaben im Jahr 2017 nicht mehr im gleichen Maß wie noch im Jahr 2016 auf Liquiditätskredite angewiesen waren. Laut Gemeindefinanzbericht 2017 des Deutschen Städtetages betrug der Stand der Liquiditätskredite Ende 2017 bundesweit 44,2 Mrd. Euro (2016: 47,7 Mrd. Euro). Auf die nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbände entfielen hierbei 23,7 Mrd. Euro (2016: 26,8 Mrd. Euro). Damit verringerte sich auch der Anteil von NRW an den Kassenkrediten bundesweit von rd. 56,2 % in 2016 auf rd. 53,6 %.

# 2. Geschäftsverlauf 2017




Die Ergebnisrechnung 2017 weist auf der Basis der Nachtragssatzung 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 6,2 Mio. Euro aus. Damit konnte gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan 2017 eine Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 6,4 Mio. Euro erreicht werden. Maßgeblich für das erzielte positive Ergebnis im abgelaufenen Haushaltsjahr war neben einer restriktiven Haushaltsbewirtschaftung des LVR insbesondere, dass die aufgrund der gesetzlichen Veränderungen geplanten zusätzlichen Finanzbedarfe in dem aufwands-stärksten Produktbereich 05 - Soziale Leistungen - und hier insbesondere in den Bereichen „Stationäres Wohnen", „Betreutes Wohnen" sowie „Hilfe zur Pflege" ganz überwiegend erkennbar noch nicht in 2017, sondern voraussichtlich erst in den kommenden Jahren verstärkt aufwandswirksam werden.

Darüber hinaus wurde der Bewirtschaftungsverlauf im Produktbereich „Soziale Leistungen" durch ein Abflachen des Fallzahlanstiegs im Bereich der Eingliederungshilfe zusätzlich positiv beeinflusst. Weitere Haushaltsverbesserungen konnten zudem in der PG 035 - Soziale Entschädigungsleistungen für Kriegsopfer und ihnen gleichgestellte Personen - durch die ertragswirksame Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen auf Grundlage eines im November 2017 zwischen dem LVR und der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Vergleichs sowie in der PG 048 - Allgemeine Finanzwirtschaft - durch kapitalmarktbedingt verminderte Zinsaufwendungen erzielt werden.

Durch die vorgenannten Entwicklungen war es dem LVR möglich, am 15. Dezember 2017 einen Nachtragshaushalt mit einer Entlastung seiner Mitgliedskörperschaften in Höhe von insgesamt rd. 120 Mio. Euro bei gleichzeitigem Ausgleich des Planfehlbetrages 2017 zu verabschieden. Dadurch konnte der Umlagesatz im Umfang von 0,75 Prozentpunkten auf 15,40 % abgesenkt werden.

## Wesentliche Fakten

| | |
|---|---|
| **Entlastung der Mitgliedskörperschaften infolge des Nachtragshaushaltes 2017** | **in Höhe von 120,2 Mio. Euro** |
| **Zukunft sichern, Eigenkapital stärken** | **Zuführung zum Eigenkapital in Höhe von ca. 6 Mio. Euro** |
| **Positives Jahresergebnis 2017** | **in Höhe von 6,2 Mio. Euro** |
| **Anteil der sozialen Leistungen am LVR-HH (PB 03,05,06,07)** | **beträgt über 90% im Jahr 2017** |
| **Rückläufige Fallzahlen im Leistungsbereich Wohnen im Jahr 2017** | **Ist 2016 Plan 2017 Ist 2017** |
| **-Stationär betreutes Wohnen** | **22.500 22.750 22.500** |
| **-Ambulant betreutes Wohnen** | **36.100 38.800 37.100** |
| **Maßvolle Umlagesatzgestaltung** | **16,75% (2016); 15,40% (2017)** |

**Zusammenfassung Jahresabschluss 2017**

| | | 2016 (Ist) | 2017 (Plan) | 2017 (Ist) |
|---|---|---|---|---|
| Erträge | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 3.027,7 | 2.918,2 | 2.912,0 |
| | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 538,4 | 532,1 | 548,9 |
| Aufwendungen | Personalaufwand | 223,5 | 229,4 | 227,4 |
| | Transferaufwand | 2.886,8 | 3.003,6 | 2.952,0 |
| | Sach- und Dienstleistungen | 812,6* | 525,5 | 574,6 |
| Ergebnis | Jahresergebnis | 168,1 | -0,2 | 6,2 |

*) Enthält Aufwendungen für Kostenerstattungen (Integrationshilfen) in Höhe von 275 Mio. Euro

| | | 2016 (Ist) | 2017 (Ist) |
|---|---|---|---|
| Aktiva | Liquide Mittel | 347,9 | 297,1 |
| Passiva | Allgemeine Rücklage | 453,0 | 452,7 |
| | Ausgleichsrücklage | 142,4 | 142,4 |
| | Rückstellungen | 895,0 | 911,1 |
| | Bilanzgewinn/JÜ | 0,0 | 6,2 |
| | Schuldenstand | 464,6 | 428,6 |

# 3. Wirtschaftliche Lage 2017

## 3.1 Ergebnisbeiträge

Der Entwurf der Nachtragssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2017 wurde am 13. Oktober 2017 in die Landschaftsversammlung Rheinland eingebracht. Die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2017 erfolgte durch die Landschaftsversammlung Rheinland am 15. Dezember 2017.

| PB | Bezeichnung | Plan 2017 | Ist 2017 | Abw. |
|---|---|---|---|---|
| 01 | Innere Verwaltung | -137,1 | -166,7 | -29,6 |
| 03 | Schulträgeraufgaben | -74,1 | -71,8 | +2,3 |
| 04 | Kultur und Wissenschaft | -52,6 | -48,8 | +3,8 |
| 05 | Soziale Leistungen | -2.520,8 | -2.497,7 | +23,0 |
| 06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | -13,2 | -10,1 | +3,1 |
| 07 | Gesundheitsdienste | -14,8 | -14,9 | -0,1 |
| 10 | Bauen und Wohnen | -13,5 | -12,5 | +1,0 |
| 14 | Umweltschutz | -0,6 | -0,4 | +0,2 |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus | +5,1 | +5,0 | -0,1 |
| 16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | +2.821,4 | +2.824,2 | +2,8 |
| | **Landschaftsverband Rheinland** | **-0,2** | **+6,2** | **+6,4** |

### 3.1.1 Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Im Berichtszeitraum wurde der Plan im Produktbereich 01 insgesamt um rd. 29,6 Mio. Euro überschritten.

Wesentlich für die Überschreitung sind gebildete Rückstellungen, Sonderabschreibungen sowie zusätzliche Instandhaltungsaufwendungen für Gebäude in Höhe von rd. 26,9 Mio. Euro in der Produktgruppe 014 – Technisches Immobilienmanagement.

Die Aufwendungen in der Produktgruppe 037 – Service- und Steuerungsdienst Dezernate 0 und 2 –, die im Haushaltsjahr 2017 im Vergleich zu den Vorjahren bereits um 2,5 Mio. Euro zurückgeführt wurden, konnten um weitere rd. 2,1 Mio. Euro gegenüber den Planansätzen reduziert werden. So wurden konsequent nur unabweisbare IT-Projekte, beispielsweise zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder aber zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs, umgesetzt. Projekte zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Dienstbetriebs wurden ausschließlich freigegeben, wenn eine Amortisation innerhalb der mittelfristigen Planungssicht nachgewiesen werden konnte.
In der Produktgruppe 071 – Personalmanagement – sind saldiert Verschlechterungen in Höhe von rd. 8,7 Mio. Euro zu verzeichnen. Wesentlich ist der Mehraufwand von rd. 9,5 Mio. Euro bedingt durch höhere Aufwendungen gemäß dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag, höheren Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, der erstmaligen Rückstellung für Jubiläumszuwendungen sowie erhöhten Beihilfen für Versorgungsempfänger.

Durch Mehrerträge von rd. 0,9 Mio. Euro und weiteren geringfügigen Plan-Ist-Abweichungen konnte die Haushaltsverschlechterung saldiert auf 8,6 Mio. Euro reduziert werden.

In der PG 080 – LVR-Finanzmanagement – sind die saldierten Verbesserungen des Ergebnisses in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro wesentlich auf geringere Personalaufwendungen (ca. 0,7 Mio. Euro) zurückzuführen.

In den übrigen Produktgruppen der Inneren Verwaltung konnten weitere Verbesserungen in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro durch restriktive Bewirtschaftungsmaßnahmen realisiert werden.

### 3.1.2 Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Der Produktbereich Schulen schloss gegenüber der Planung mit rd. 2,3 Mio. Euro Verbesserungen ab. Diese Unterschreitung ist insbesondere auf die im Rahmen der Bewirtschaftung der Produktgruppe 055 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen- realisierten höheren Erträge aus Kostenerstattungen, höherer sonstiger Erträge von insgesamt rd. 1,2 Mio. Euro, sowie geringerem Personalaufwand von rd. 1 Mio. Euro zurückzuführen.

In den folgenden Übersichten wird die Entwicklung der Schülerzahlen und der Nettoaufwendungen der LVR-Förderschulen, beschränkt auf den primären Aufwand (ohne Personalkosten und interne Verrechnungen) und getrennt nach Förderbereichen aufgeführt.

Da die Vorlage zur fortlaufenden Schulentwicklungsplanung inkl. der aktualisierten Planzahlen zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2017/18 noch nicht erstellt war, sind die IST-Zahlen 2016 der amtlichen Schulstatistik (Stichtag 15.10.2015) entnommen und für die Plan-Werte 2017 fortgeschrieben worden. Zukünftig erfolgt die Planung auf Grundlage der fortlaufenden Schulentwicklungsplanung (vgl. Vorlage 14/1850, 14/2563).

| LVR-Förderschulen Sehen | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 433 | 433 | 444 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 4,0 | 3,7 | 4,3 |

| LVR-Schulen für Kranke | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 242 | 242 | 253 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 0,3 | 0,3 | 0,3 |

| LVR-Förderschulen körperliche und motorische Entwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 3.816 | 3.816 | 3.873 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 19,3 | 20,0 | 20,2 |

| LVR-Förderschulen Hören und Kommunikation | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 963 | 963 | 943 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 7,9 | 8,1 | 8,0 |

| LVR-Förderschulen Sprache | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 874 | 874 | 970 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 2,5 | 2,8 | 2,7 |

| LVR-Förderschulen Emotionale und soziale Entwicklung | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 98 | 98 | 93 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 0,2 | 0,2 | 0,2 |

| Sonderpädagogischer Förderbedarf in allgemeinen Schulen | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Schüler/-innen | 191 | 200 | 125 |
| Nettoaufwendungen in Mio. Euro | 0,4 | 0,5 | 0,2 |

Der LVR fördert mit der Zahlung einer Inklusionspauschale als freiwillige Leistung die erforderlichen Rahmenbedingungen für den Besuch einer Regelschule durch die Sicherung des behinderungsbedingten Unterstützungsbedarfes.

### 3.1.3 Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

Im Produktbereich 04 - Kultur und Landschaftliche Kulturpflege - wurde das Budget um 3,8 Mio. Euro unterschritten.

Die wesentlichen Kennzahlen des Produktbereiches werden in den folgenden Tabellenwerken dargestellt. Die Besuchszahlen der LVR-Museen waren im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr leicht rückgängig. Dass die Ist-Zahlen 2017 über den Plan-Zahlen 2017 liegen, ist neben erfolgreichen Veranstaltungen der LVR-Häuser auch auf die Zunahme von kostenlosen Eintritten zurückzuführen, die der LVR Menschen mit Behinderung sowie allen Kindern und Jugendlichen in Umsetzung des Bildungs- und Teilhabeauftrages gewährt.

Im Rahmen der Berichterstattung an die politische Vertretung wurden die Besuchszahlen des Jahres 2017 in der Vorlage 14/2534 detailliert erläutert.

Das LVR-Niederrheinmuseum Wesel wird nach Herstellung der baulichen Mängelfreiheit vom Land NRW durch den LVR übernommen. Aufgrund der in 2017 nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen am Objekt fanden die Ausstellungen in einem Ausweichquartier (Schill-Kasematte) statt. Hierdurch ist eine im Vergleich zum Planwert geringere Besucherresonanz feststellbar.

| Besuchszahlen LVR-Museen / LVR-Einrichtungen | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| LVR-LandesMuseum Bonn | 98.351 | 100.000 | 107.167 |
| Max Ernst Museum Brühl des LVR | 95.624 | 43.000 | 64.603 |
| LVR-Archäologischer Park Xanten/ LVR-RömerMuseum Xanten | 583.988 | 500.000 | 572.241 |
| LVR-Industriemuseum | 181.147 | 175.000 | 172.814 |
| LVR-Freilichtmuseum Kommern | 205.497 | 200.000 | 220.907 |
| LVR-Freilichtmuseum Lindlar | 98.183 | 95.000 | 93.593 |
| LVR-Niederrheinmuseum Wesel | 3.939 | 7.500 | 3.003 |
| LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen | 1.440 | 1.000 | 1.320 |
| Summe gesamt | 1.268.169 | 1.116.500 | 1.235.648 |

| Anzahl Führungen | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| LVR-LandesMuseum Bonn | 1.650 | 1.020 | 1.703 |
| Max Ernst Museum Brühl des LVR | 933 | 500 | 904 |
| LVR-Archäologischer Park Xanten/ LVR-RömerMuseum Xanten | 6.697 | 7.000 | 7.131 |
| LVR-Freilichtmuseum Kommern | 1.269 | 1.200 | 1.920 |
| LVR-Freilichtmuseum Lindlar | 327 | 170 | 347 |
| Summe gesamt | 10.876 | 9.890 | 12.005 |

Die Anzahl der Führungen in allen LVR-Kulturdienststellen überstieg im Berichtszeitraum insgesamt die Planung. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist ein Anstieg von rd. 10 % zu verzeichnen, wobei sich die Entwicklung in den einzelnen Museen unterschiedlich darstellt.

Das LVR-LandesMuseum Bonn präsentierte im Jahr 2017 sechs Ausstellungen. Alle Ausstellungen wurden erfolgreich beendet und erreichten die geplante Anzahl an Besuchen. Entsprechend hoch war das Interesse an Ausstellungsführungen. Die Anzahl der Führungen überschritt mit gesamt 1.703 Führungen den Planansatz des Jahres in Höhe von 1.020 Führungen deutlich. Alleine die beiden Ausstellungen „Die Zisterzienser" und „Mirabilla Maris – Sizilien" verzeichneten gemeinsam 1.050 Führungen.

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR präsentierte im Jahr 2017 drei Ausstellungen, die alle erfolgreich beendet werden konnten und die geplante Anzahl an Besuchen erreichten. Auch dort bestand ein großes Interesse an Ausstellungsführungen. Der Planansatz (500 Führungen) konnte infolgedessen deutlich überschritten werden (Ist: 904 Führungen). Die Ausstellung „Joan Miró" verzeichnete davon allein 526 Führungen. Das LVR-Freilichtmuseum Kommern konnte durch zielgerichtete Werbung und Marketingmaßnahmen die Anzahl gebuchter Führungen im Vergleich zum Vorjahr spürbar steigern.

Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde das Angebot an Führungen im Jahr 2017 erweitert und verstärkt auch von Gästen der Museumsherberge nachgefragt. Insbesondere Themenführungen werden immer beliebter.

| Besuchszahlen LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Römerthermen Zülpich | 12.954 | 11.000 | 13.770 |
| Zentrum für verfolgte Künste | - | - | 11.449 |
| Stiftung RuhrMuseum / Welterbe Zollverein | 215.000 | 200.000 | 230.000 |
| Zinkhütter Hof Stolberg | 27.499 | 22.000 | 29.641 |
| Energeticon gGmbH Alsdorf | 33.046 | 33.000 | 38.600 |
| Rotes Haus Monschau | 16.667 | 14.287 | 13.967 |
| vogelsang ip gGmbH | 202.900 | 220.000 | 262.400 |
| Summe gesamt | 508.066 | 500.287 | 599.827 |

Die Besuchszahlen des LVR-Netzwerkes Kulturelles Erbe konnten im Jahr 2017 insgesamt bei unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Netze ebenfalls um rd. 18 % gegenüber den Vorjahreswerten gesteigert werden, wobei das Angebot um das Netzwerkprojekt „Zentrum für verfolgte Künste" im Jahr 2017 erweitert werden konnte.

### 3.1.4 Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Der Leistungsbereich Soziales bildet mit einem Aufwandsvolumen von rd. 3,0 Mrd. Euro den wesentlichen Aufgabenschwerpunkt des LVR. Im Berichtszeitraum wurde das Budget des Produktbereiches um rd. 23,0 Mio. Euro unterschritten. Dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Plan (Nachtrag) von rd. 0,92 %, die mit rd. 21 Mio. Euro maßgeblich auf Entwicklungen in den Produktgruppen 074, 017, 035 und 016 (vgl. Ausführungen zum PB 05 unter 2.) zurückzuführen ist. In den übrigen Produktgruppen des sozialen Leistungsbereichs sind saldiert rd. 2 Mio. Euro Verbesserungen zu verzeichnen.

**Produktgruppe 074 – Elementarbildung**

Im Bereich der Elementarbildung wird das Budget um rd. 8,0 Mio. Euro unterschritten. Davon sind rd. 3,7 Mio. Euro auf die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen, bei denen die zum Zeitpunkt der Bildung vorhandenen Risiken aufgrund Fristablauf nicht mehr bestehen.

**Fallzahlen der wesentlichen Produkte der Produktgruppe 074:**

**• Elementarbildung Kindförderung**

Die anfänglichen Bedenken gegen die konzeptionelle Ausrichtung – insbesondere zur Absenkung der Gruppenstärken - haben sich nicht bewahrheitet. Vielmehr steigt die Zahl der Betreuten in inklusiven Systemen im Berichtszeitraum deutlich, so dass davon auszugehen ist, dass zukünftig nahezu alle Kinder mit Behinderungen in inklusiven Einrichtungen auch eine LVR-FInK-Pauschale erhalten werden.

Die Finanzierung des therapeutischen Personals, die der LVR in einem Übergangszeitraum auf freiwilliger Basis übernommen hat, lief zum Ende des Kindergartenjahres 2015 / 2016 aus und ging dann endgültig in die Zuständigkeit der Krankenkassen über.

Inzwischen ist ein deutlicher Rückgang bei den Aufwendungen für therapeutisches Personal zu verzeichnen. Bis auf Weiteres verbleibt die Finanzierung sogenannter „Härtefälle", d.h. Therapeuten, für die derzeit ein alternativer Einsatz nicht möglich ist und die nicht oder nur teilweise über die Kindpauschale zu finanzieren sind, beim LVR. Für den Zeitraum August 2016 bis Dezember 2020 wurden 76 Härtefälle mit einem Volumen von rd. 3 Mio. Euro anerkannt. Im Jahr 2017 wurden tatsächlich 37 Fälle mit einem Volumen von rd. 0,4 Mio. Euro abgerechnet.

Neben der Landesförderung, die durch das Landesjugendamt erfolgt und der Aufsicht über Tageseinrichtungen und Heime hat der LVR mit Einführung der freiwilligen Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK) im Jahr 2014 einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung von Kindern mit Behinderungen im Rheinland geleistet.

| Elementarbildung in Regelkindertagesstätten (Kindförderung) | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl Kindpauschalen<br>(Ist: Durchschnitt der Anzahl abgerechneter Kindpauschalen pro Monat in 2017 für 2017) | 7.081 | 7.483 | 7.421 |
| Aufwand in Mio. Euro<br>(Ist: inkl. Rückrechnungen Vorjahre) | 37,4 | 37,4 | 36,4 |

**• Einzelfallhilfen (Integrationshilfen) in Regelkindertagesstätten (bis Juli 2015) und in heilpädagogischen Einrichtungen:**

Integrationshilfen können sowohl teilstationär in heilpädagogischen Einrichtungen, als auch ambulant in ehemaligen integrativen Einrichtungen - sowie Regelkindertagesstätten - bewilligt werden.

Die Integrationshilfen in den ehemals integrativen Kindertagesstätten fallen in die gesetzliche Zuständigkeit der örtlichen Träger, da es sich hierbei um ambulante Leistungen der Eingliederungshilfe handelt. Der LVR hat diese Kosten grundsätzlich letztmalig im Kindergartenjahr 2014 / 2015 in Einzelfällen sowie auf freiwilliger Basis im Rahmen noch laufender Bewilligungen übernommen. Zukünftig verbleibt jedoch ausschließlich die Zuständigkeit für Integrationshilfen in heilpädagogischen Einrichtungen beim LVR. Dadurch fallen ab 2016 Aufwendungen in einem wesentlich geringeren Ausmaß in diesem Leistungsbereich an.

| Einzelfallhilfen (Integrationshilfen) | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Aufwand in Mio. Euro | 3,8 | 3,9 | 3,9 |
| Veränderung der Rückstellungen | 0,9 | 0,0 | -1,1* |
| Gesamtaufwand in Mio. Euro | 4,7 | 3,9 | 2,8 |

* Die Rechtsgrundlage für Rückstellungen der Jahre 2013 – 2016 ist teilweise entfallen.

**• Heilpädagogische Kindertagesstätten:**
Im Rahmen einer inklusiven Betreuung wirkt das LVR-Dezernat Jugend beratend darauf hin, dass bisher ausschließlich heilpädagogisch geführte Betreuungsangebote in inklusive Betreuungsangebote umgewandelt werden. Dabei verfolgt der LVR das Ziel, dass Kinder mit Behinderungen möglichst wohnortnah betreut werden, indem exklusive Betreuungsangebote in Regelangeboten ersetzt werden. Diese Zielsetzung wird auch durch eine verstärkte Nachfrage der Eltern von Kindern mit Behinderungen in Regelkindereinrichtungen unterstützt. Für 2017 kann konstatiert werden, dass im Berichtszeitraum die Zielsetzung des LVR erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Gleichzeitig wurde die Kalkulation über die Mittelverwendung der Träger einer intensiven Prüfung unterzogen. Neben der Kostenentwicklung wurde insbesondere die Entwicklung eines Standards in den Blick genommen, wodurch die Kosten der Einrichtungen transparent dargestellt und nachvollziehbar sind.

Der Mehrbedarf in Höhe von rd. 2 Mio. Euro/Jahr ist im Wesentlichen auf Personalkosten zur Besetzung freier Stellen zur Erfüllung des vereinbarten Standards, Tariferhöhungen und Stufensteigerungen zurückzuführen.

| Heilpädagogische Kindertagesstätten | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl der Gruppen | 180 | 185 | 176 |
| Aufwand in Mio. Euro | 41,0 | 41,2 | 43,2 |

**Produktgruppe 017 – Leistungen für Menschen mit Behinderungen, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten**

**• Fallzahlen der wesentlichen Produkte der Produktgruppe 017:**

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die Entwicklung der Fallzahlen und des Aufwands für die Wohnleistungen im Bereich des LVR. Gegenüber dem Vorjahr stieg 2017 der Ambulantisierungsgrad an. Damit konnte der LVR das Leistungsangebot erneut von stationären hin zu ambulanten Wohnhilfen erhöhen und damit einhergehend den Kostenanstieg verlangsamen.

| Fallzahlen Wohnen und Ambulantisierungsgrad | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Stationär betreutes Wohnen | 22.500 | 22.570 | 22.500 |
| Ambulant betreutes Wohnen | 36.100 | 38.800 | 37.100 |
| Wohnen gesamt | 58.600 | 61.370 | 59.600 |
| Ambulantisierungsgrad | 61,6% | 63,2% | 62,2% |

Die Zahl der Menschen in Wohneinrichtungen stagniert, während die Zahl der Menschen im ambulant betreuten Wohnen steigt. Die Fallzahlentwicklung im betreuten Wohnen verliert im Vergleich zu den Vorjahren an Dynamik und flacht ab. Die Gesamtzahl der Menschen mit Wohnleistungen erhöht sich damit nur noch in geringem Umfang.

| Stationär betreutes Wohnen | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl Leistungsberechtigte | 22.500 | 22.570 | 22.500 |
| Aufwendungen in Mio. Euro | 1.226 | 1.262 | 1.256 |

Nach wie vor stagniert die Anzahl der Leistungsberechtigten im Bereich der stationären Wohnhilfen im Vergleich zum Vorjahr. War dies zunächst eine Entwicklung, die vorrangig im Rheinland auftrat, ist inzwischen jedoch ein bundesweiter Trend festzustellen.

Der geringfügig höhere Planwert 2017 war auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle auch aufgrund der Erwartung formuliert worden, dass die Zuwanderung sich auch in der Eingliederungshilfe mit kleinen Anteilen abbildet.

| Individuelle Leistungen des ambulant betreuten Wohnens | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl Leistungsberechtigte | 36.100 | 38.800 | 37.100 |
| Aufwendungen in Mio. Euro ① | 378 | 387 | 384 |

① ohne ambulante Komplexförderung

Bereits seit einigen Jahren schwächt sich die Dynamik der Fallzahlentwicklung im ambulant betreuten Wohnen ab. Insbesondere durch die Anhebung der Freigrenzen für die Einkommens- und Vermögensanrechnung infolge des BTHG wurde bei der Planung 2017 noch ein höherer Fallzahlanstieg unterstellt, da hierdurch grundsätzlich mehr Menschen als bisher einen gesetzlichen Anspruch haben, diese Leistungen zu erhalten.

| Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) | | | |
|---|---|---|---|
| | **Ist 2016** | **Plan 2017** | **Ist 2017** |
| Anzahl Leistungsberechtigte | 34.300 | 34.900 | 34.700 |
| Aufwendungen in Mio. Euro | 586 | 610 | 619 |

Die Zahl der Menschen, die in einer WfbM beschäftigt sind, steigt beim LVR weiterhin leicht an. Dieser Trend steht im Einklang mit der bundesweiten Entwicklung.

Auch hier flacht jedoch die Dynamik im Fallzahlanstieg ab; dies wird auch für 2017 deutlich. Eine geringere Fallzahlsteigerung ist aus Sicht des LVR ein gewünschter sozialpolitischer Steuerungseffekt. Zeigt dies doch, dass

- eine Reihe von Programmen und Angeboten dazu führen, dass immer mehr junge Leistungsberechtigte (und ihre Eltern) nach der Schulzeit Alternativen zum Wechsel in eine Werkstatt realisieren wollen. Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen, die wie z.B. STAR „Schule trifft Arbeitswelt" schon in der Schule ansetzen oder das Bundesprogramm zur Unterstützten Beschäftigung zeigen hier Wirkung.
- der LVR den Wechsel von der WfbM auf den Arbeitsmarkt bzw. auch von der Schule auf den Arbeitsmarkt sowie andere Alternativen zur Werkstatt (Zuverdienst) mit seinen flexibel und individuell anzuwendenden Instrumentarien im Rahmen des LVR-Budgets für Arbeit erfolgreich fördert. Teile dieser erfolgreichen Modellprogramme des LVR werden ab 2018 mit dem BTHG zu einer gesetzlichen Regelaufgabe.

Im Ergebnis führten die vorgenannten Maßnahmen im Berichtszeitraum zu einem im Vergleich zu früheren Jahren deutlich niedrigeren Anstieg der Fallzahlen in den Werkstätten für behinderte Menschen. Zudem wirkt sich in diesem Leistungsbereich die demographische Entwicklung aus - Werkstattbeschäftigte scheiden mit Erreichen des Rentenalters aus. Dadurch kompensieren Abgänge teilweise auch die Neuzugänge.

**Produktgruppe 035 – Kriegsopferfürsorge**

Im Leistungsbereich der Kriegsopferfürsorge resultierten insbesondere durch Erstattung des Bundes für Vorjahre sowie die rückläufige Entwicklung der Fallzahlenwicklung, Ergebnisverbesserungen in Höhe von rd. 3,9 Mio. Euro.

**Produktgruppe 016 – Dezentraler Service und Steuerungsdienst Dezernat 7**

Die Produktgruppe 016 schloss mit Ergebnisverbesserungen in Höhe von rd. 3,1 Mio. Euro ab, die im Wesentlichen auf niedrigere Personalaufwendungen in Höhe von rd. 2,6 Mio. Euro zurückzuführen sind. Saldiert mit weiteren Verbesserungen lag der Zuschussbedarf rd. 21,6 % unter der Planung.

## 3.1.5 Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Im Leistungsbereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe wurde eine Ergebnisverbesserung von rd. 3,1 Mio. Euro erzielt. Ursächlich sind im Wesentlichen neben der ertragswirksamen Auflösung von Rückstellungen für nicht mehr bestehende Prozessrisiken in Höhe von rd. 1,7 Mio. Euro Ertragsverbesserungen aufgrund nicht geplanter Personalkostenerstattungen von rd. 0,2 Mio. Euro sowie Personalminderaufwendungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro in allen Produktgruppen dieses Produktbereichs. Weitere saldierte Verbesserungen von rd. 0,4 Mio. Euro wurden aufgrund der restriktiven Bewirtschaftung erzielt.

## 3.1.6 Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Im Rahmen der Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2017 konnten keine signifikanten Planabweichungen festgestellt werden. Die sehr geringe Unterdeckung in Höhe von 44 Tsd. Euro wurde innerhalb des Gesamthaushaltes gedeckt.

## 3.1.7 Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Im Produktbereich Bauen und Wohnen sind Ergebnisverbesserungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro im Berichtszeitraum zu konstatieren. Diese sind im Wesentlichen durch die Auflösung von Rückstellungen begründet.

Im Jahr 2011 änderte sich durch zwei gerichtliche Grundsatzentscheidungen die Kostenregelung für die Sicherung von Bodendenkmälern. Der LVR, als zuständige Behörde für Bodendenkmalschutz, hat im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 Rückstellungen für mögliche Kostenerstattungen für Grabungsaktivitäten in der Vergangenheit in Höhe von 18,0 Mio. Euro gebildet, für die eine Verjährungsfrist von 30 Jahren gilt. Diese werden über den genannten Zeitraum in jährlichen Raten aufgelöst. Im Berichtszeitraum 2017 bedeutete dies, dass eine Rückstellung in Höhe von 0,6 Mio. Euro aufgelöst werden konnte.

### 3.1.8 Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Die Produktgruppe 073 – Beteiligungen - konnte einen positiven Ergebnisbeitrag von rd. 5,0 Mio. Euro erwirtschaften und blieb damit geringfügig unter der Planung. Maßgeblich für den positiven Ergebnisbeitrag war die Ausschüttung der Provinzial Rheinland Holding AöR für das Geschäftsjahr 2016.

Aufgrund der Aussetzung der Dividende für Stammaktien der RWE AG für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte kein Planansatz im Haushalt 2017.

### 3.1.9 Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Diesem Produktbereich werden die Erträge aus der Erhebung der Landschaftsumlage und der vom Land NRW an den LVR zu entrichtenden Schlüsselzuweisungen zugeordnet. Die Umlagegrundlagen für die Bemessung der Landschaftsumlage sind gegenüber dem Jahr 2016 aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung und einem wesentlich höheren Anstieg der Verbundsteuern des Landes NRW zusammen um etwa 620 Mio. Euro gestiegen. Gegenüber der Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018 betrug der Mehrertrag rd. 93,7 Mio. Euro. Daneben erhalten die Länder und Kommunen für die Jahre 2015 bis 2017 jährliche Bundeshilfen in Höhe von 1 Mrd. Euro, die hälftig über eine erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) und hälftig über eine Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils bereitgestellt werden. Durch den erhöhten Umsatzsteueranteil flossen dem LVR im Berichtszeitraum hiervon rd. 12 Mio. Euro über die Landschaftsumlage zu. An der Bundesbeteiligung der KdU partizipiert der LVR nicht.

Der LVR konnte den ursprünglich für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehenen Umlagesatz von 16,15 % um 0,75 % auf 15,4 % absenken und so seine Mitgliedskörperschaften deutlich entlasten. Die gegenüber dem Plan reduzierte Zahllast der Mitgliedskörperschaften wurde im Rahmen eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2017 berücksichtigt.

Die Spitzabrechnung der vom LVR zu tragenden Aufwendungen für die Belastung an der Deutschen Einheit nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) fiel um rd. 0,7 Mio. Euro niedriger als geplant aus.

Bei den Finanzerträgen und den Finanzaufwendungen konnte aufgrund der Zinssituation darüber hinaus eine Verbesserung in Höhe von saldiert 1,3 Mio. Euro erzielt werden.

## 3.2 Investitionstätigkeit

| | Einzahlungen in Mio. Euro | Auszahlungen in Mio. Euro |
|---|---|---|
| | 120,6 | 79,2 |
| **Saldo** | **41,4** | |

Zur Finanzierung des Investitionsprogramms des LVR-Klinikverbundes wurden im Berichtsjahr Investitionen in einer Höhe von rd. 30,9 Mio. Euro getätigt. Diese setzen sich zusammen aus Auszahlungen von Trägerdarlehen an die LVR-Kliniken in Höhe von rd. 6,2 Mio. Euro sowie Trägerzuschüssen zu Gunsten der LVR-Kliniken in Höhe von rd. 24,7 Mio. Euro.

Der Trägerzuschuss dient ebenso wie die Trägerdarlehen zur Finanzierung der beschlossenen Gesamtzielplanung für den LVR-Klinikverbund. Mit dem Investitionsprogramm für den LVR-Klinikverbund soll der Investitionsstau in den LVR-Kliniken behoben werden. Die chronische Unterfinanzierung der Investitionen im Krankenhaussektor durch das Land NRW hat auch in den LVR-Kliniken zu einer vielfach veralteten Gebäudesubstanz, unwirtschaftlichen Strukturen, unflexiblen Prozessen sowie hohen Betriebs- und Erhaltungskosten geführt. Das Investitionsprogramm der LVR-Kliniken soll bis 2020 abgeschlossen sein. Es umfasst ein Volumen in einer Größenordnung von rd. 492 Mio. Euro.

Das Investitionsprogramm des LVR wird finanziert aus Eigenmitteln des LVR-Klinikverbundes sowie aus Krediten, die der LVR aufnimmt und die aus Eigenmitteln der Kliniken bedient werden. Darüber hinaus sind bis Ende 2011 Mittel aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II) zur Verfügung gestellt worden. Ein weiterer Baustein der Finanzierung stellt der sog. Trägerzuschuss des LVR dar.

Neben den Investitionen für das Programm des LVR-Klinikverbundes wurden Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen des LVR in Höhe von rd. 6,3 Mio. Euro getätigt. Wesentliche Raten oberhalb von 0,5 Mio. Euro entfielen dabei auf die im Folgenden genannten Projekte:

| | |
|---|---|
| LVR-Archäologischer Park Xanten /LVR-RömerMuseum: Neubau des Verwaltungs-, Wissenschafts-, Magazin-, und Betriebshofbereiches + Entdeckerforum | 1,2 Mio. Euro |
| LVR-FS, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Dependance Bonn Vilich: Erweiterungsbau | 1,2 Mio. Euro |
| LVR-Freilichtmuseum Kommern: Erweiterung barrierefreie Toilettenanlage | 0,6 Mio. Euro |
| LVR-Zentralverwaltung, Neubau Ottoplatz | 0,6 Mio. Euro |

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen betrugen rd. 4,8 Mio. Euro.

# 4. Vermögens- und Kapitalrechnung

## Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

| AKTIVA | 31.12.2017 (Mio. €) | 31.12.2016 (Mio. €) | Veränderung |
|---|---|---|---|
| Anlagevermögen | 2.350,5 | 2.415,8 | -65,3 |
| Umlaufvermögen | 913,9 | 1.074,4 | -160,5 |
| Bilanzsumme | 3.264,4 | 3.490,2 | -225,8 |

| PASSIVA | 31.12.2017 (Mio. €) | 31.12.2016 (Mio. €) | Veränderung |
|---|---|---|---|
| Eigenkapital | 806,1 | 800,1 | 6,0 |
| Sonderposten | 403,8 | 408,7 | -4,9 |
| Rückstellungen | 911,1 | 895,0 | 16,1 |
| Verbindlichkeiten | 1.143,4 | 1.386,4 | -243,0 |
| Bilanzsumme | 3.264,4 | 3.490,2 | -225,8 |

Der Jahresabschluss des LVR schließt im Vorjahresvergleich mit einer um 225,8 Mio. Euro verringerten Bilanzsumme von rd. 3,3 Mrd. Euro ab.

Das Anlagevermögen hat sich insgesamt um 65,3 Mio. Euro im Wesentlichen bedingt durch Veränderungen im Finanzanlagevermögen verringert. Im Berichtsjahr wurden Ausleihungen an Sondervermögen im Bereich der LVR-HPH-Netze und der Bereiche für Soziale Rehabilitation der LVR-Kliniken an die Eigenbetriebe in Höhe von ca. 39 Mio. Euro veräußert.

Die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen wird im Einzelnen im Anlagenspiegel dargestellt.

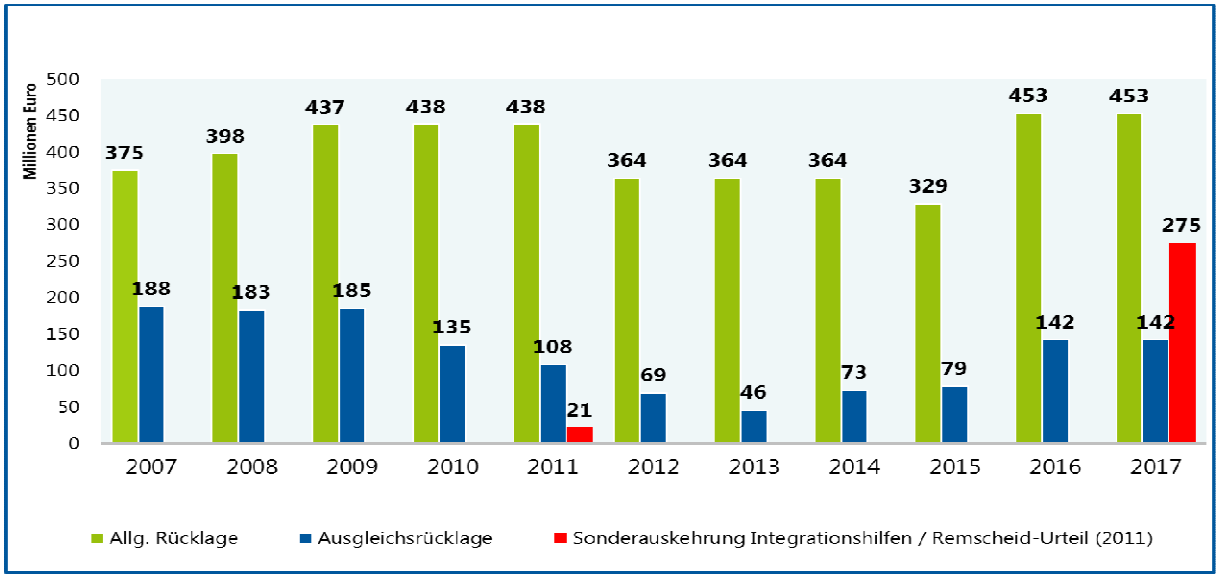
Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 160,5 Mio. Euro gesunken. Insbesondere bedingt durch den Rückgang bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens um 170,0 Mio. Euro und den Liquiden Mitteln um 50,8 Mio. Euro. Zum 30.06.2017 wurde die Sonderauskehrung an die Mitgliedskörperschaften in Höhe von 275,0 Mio. Euro in Zusammenhang mit der Klärung der Zuständigkeiten für Integrationshilfen an die Mitgliedskörperschaften ausgezahlt.

Die Entwicklung der Forderungen wird im Einzelnen im Forderungsspiegel dargestellt.

Die Erhöhung des Eigenkapitals um 6,0 Mio. Euro auf 806,1 Mio. Euro ergibt sich aus dem Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 6,2 Mio. Euro (Vorjahr 0,0 Mio. Euro Bilanzgewinn), und durch die Vornahme von Wertkorrekturen gegen die allgemeine Rücklage gemäß § 43 (3) GemHVO NRW.

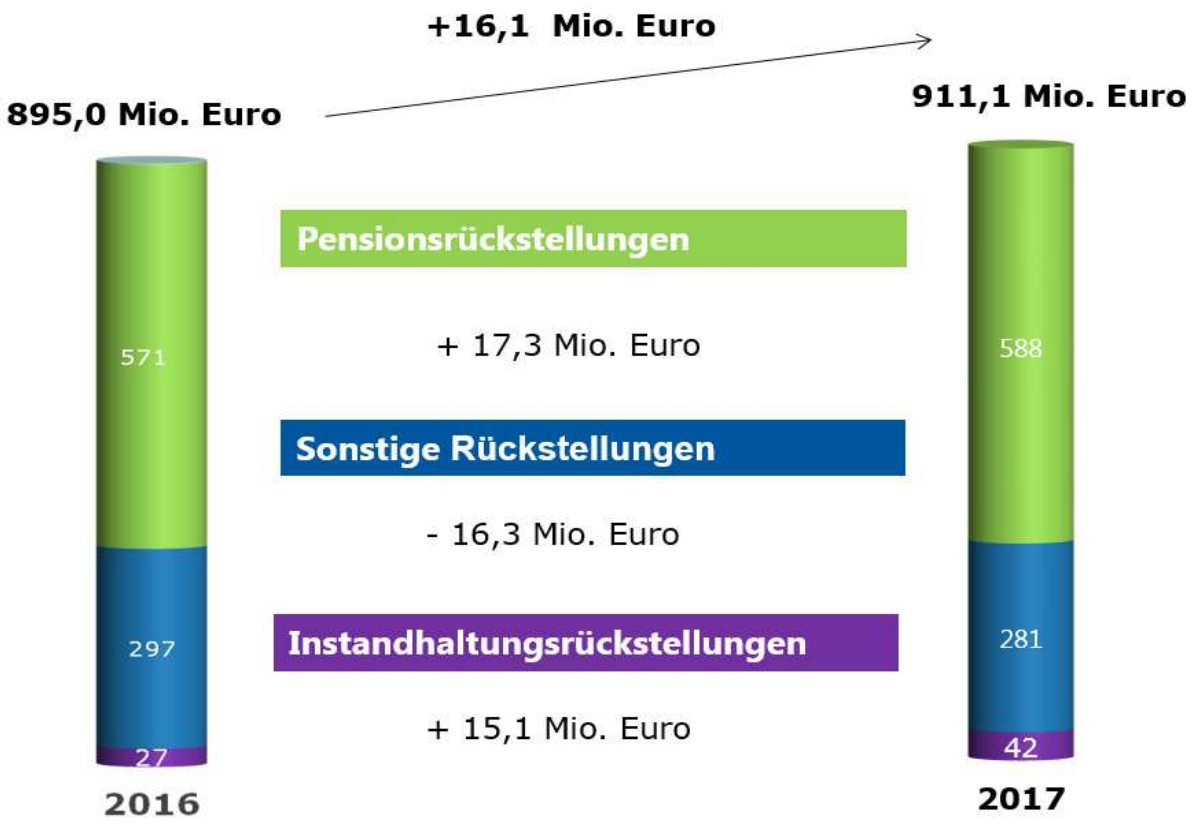
Der Anteil des Eigenkapitals hat sich im Verhältnis zur Bilanzsumme auf 24,69 % (2016: 22,93 %) erhöht.

Eigenkapitalentwicklung 2007 - 2017:



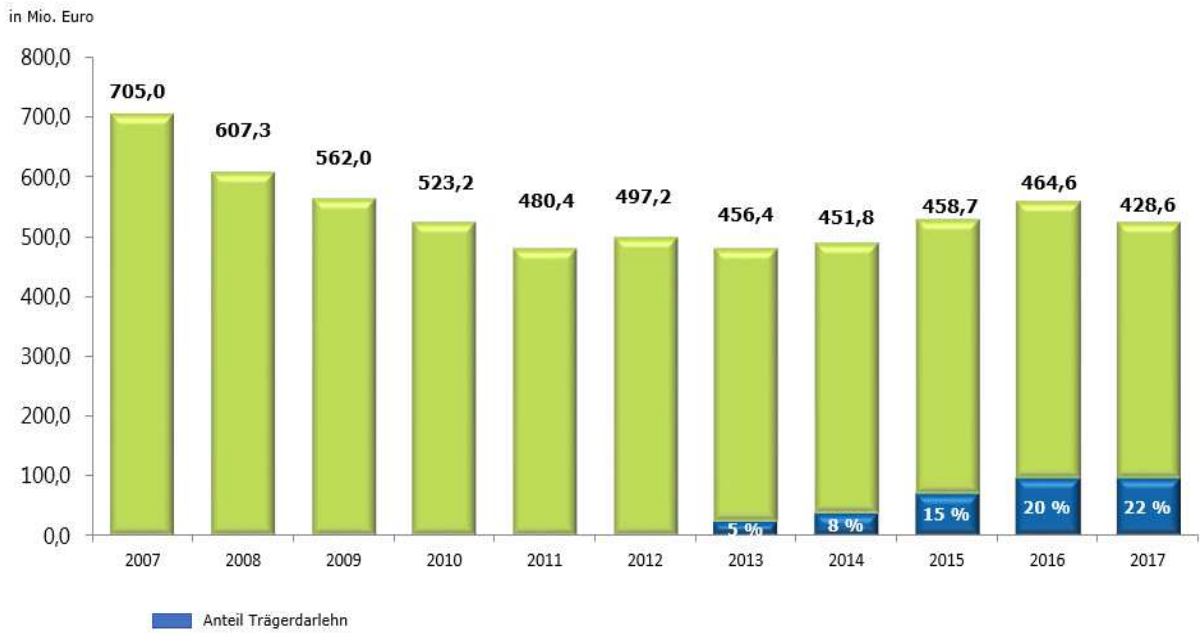

Der Rückstellungsbetrag hat sich im Geschäftsjahr um 16,1 Mio. Euro auf 911,1 Mio. Euro erhöht.

Veränderungen wesentlicher Rückstellungssachverhalte:



Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 246,0 Mio. Euro verringert. Im Vorjahr wurde die Sonderauskehrung in Höhe von 275,0 Mio. Euro aufwandswirksam als sonstige Verbindlichkeit bilanziert. Die Auszahlung erfolgte im ersten Halbjahr 2017.

Zum 31. Dezember 2017 bestanden Kreditverbindlichkeiten für Investitionen in Höhe von 428,6 Mio. Euro (2016: 464,6 Mio. Euro). Die Entwicklung der Verbindlichkeiten wird im Einzelnen im Verbindlichkeitenspiegel dargestellt.




Der Landschaftsverband Rheinland war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig nachzukommen.

## 5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 und der Aufstellung des Jahresabschlusses am 29. März 2018 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die im Jahresabschluss 2017 berücksichtigt werden mussten.

# D. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des LVR

Im Lagebericht sind als Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 48 GemHVO die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des LVR darzustellen.

## 1. Risikomanagementsystem

Das Risikomanagement des LVR hat zum Ziel, Chancen und Risiken frühestmöglich zu identifizieren, zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen Risiken zu vermeiden und Chancen wahrzunehmen.

Der Risikomanagementprozess umfasst dabei die frühzeitige Identifizierung und Durchdringung von Risiken, die umfassende Analyse und Risikobewertung, den abgestimmten Einsatz geeigneter Steuerungsinstrumente und -maßnahmen sowie die Überwachung und Evaluierung der getroffenen Maßnahmen. Um Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und konsequent zu begegnen, setzt der LVR wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme ein. Unter Risiko wird hierbei jedes Ereignis, das das Erreichen der kurzfristigen operativen oder langfristigen strategischen Ziele negativ beeinflussen kann, verstanden. Reputationsrisiken nehmen dabei vor dem Hintergrund einer auch vom LVR gewünschten größtmöglichen Transparenz des Verwaltungshandelns, einer tendenziell kritischer werdenden Öffentlichkeit bei zeitgleich wesentlich schnellerer Verbreitung von Informationen aufgrund der Onlinemedien in ihrer Bedeutung stetig zu.

Das Risikomanagementsystem des LVR folgt einem integrativen Ansatz zum systematischen Umgang mit Risiken und gliedert sich in drei gleichwertige Bereiche:

- **Controlling der Haushaltsentwicklung**
- **Risikofrüherkennung**
- **Internes Kontrollsystem**

Das Risikomanagement des LVR wird darüber hinaus durch die Prüfungs- und Beratungstätigkeit des Fachbereiches Rechnungsprüfung ergänzt.

### 1.1 Controlling der Haushaltsentwicklung

Das Controlling im LVR erfolgt im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung in den Fach- und Querschnittdezernaten sowie zur Sicherstellung der Gesamtsteuerung des LVR-Haushaltes im LVR-Fachbereich Finanzmanagement. Im Rahmen des unterjährigen Risikomanagementprozesses wird sichergestellt, dass Abweichungen von Planwerten bzw. Risiken in der Ablauforganisation frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung zielgerichtet und koordiniert umgesetzt werden können.

### 1.2 Risikofrüherkennung

Die frühzeitige systematische Erfassung und Bewertung von Chancen und Risiken ist ein integraler Bestandteil des gesamten Risikomanagementprozesses. Der bereits in den Vorjahren begonnene Prozess zur Verbesserung des Risikomanagementsystems bzw. der Risikofrüherkennung wurde auch im Berichtsjahr fortgeführt. Die Erfassung und Ermittlung von Risiken und sich zeigender Chancen erfolgt dabei als iterativer Prozess dezentral in den Fach- und Querschnittdezernaten und zentral für dezernatsüber-greifende Chancen und Risiken in der Stabsstelle Koordination der Gesamtsteuerung/

Strategisches Controlling. Risikomindernde Gegensteuerungsmaßnahmen wurden auf unterschiedlichen Organisationsebenen initiiert.

In 2018 soll die Erfassung und Bewertung von Chancen und Risiken im LVR durch die Stabsstelle Koordination der Gesamtsteuerung/-Strategisches Controlling weiter systematisiert werden.

### 1.3 Internes Kontrollsystem (IKS)

Das interne Überwachungssystem ist im Wesentlichen auf die Aufdeckung vorhandener Risiken, die aus der Nichtbeachtung von rechtlichen/verwaltungsinternen Vorschriften bzw. fehlerhafter Geschäftsprozesse resultieren, ausgerichtet. Die erforderlichen Kontrollen in organisatorischer, personeller, rechtlicher und DV-technischer Hinsicht werden von der LVR-Abteilung „Innenrevision" (LVR-Fachbereich Recht, Versicherungen, Innenrevision) kontinuierlich vorgenommen. Die Landesdirektorin wird über die Prüfungsfeststellungen informiert. Die systematische Überprüfung der gemeldeten Kontrollsysteme ist regelmäßige Revisionsaufgabe und wird fortgeführt.

## 2. Chancen und Risiken für die allgemeine Finanzsituation des LVR

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche Chancen und Risiken für den LVR

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben erheblichen Einfluss auf das Steueraufkommen von Bund, Ländern und Gemeinden und damit auf die Umlagegrundlagen des LVR. Schwankungen der Umlagegrundlagen durch wirtschaftliche oder politische Entwicklungen bergen daher sowohl Risiken als auch Chancen für den LVR.

Der LVR hat sich auch im Jahr 2017 wirtschaftlich stabil entwickelt. Im Wesentlichen ist das positive Jahresergebnis den verbesserten Umlagegrundlagen sowie der Haushaltsdisziplin aller LVR-Dezernate geschuldet.

Der positive Konjunkturverlauf des Jahres 2017 führte zu einem Anstieg des Steueraufkommens und somit zu einer Erhöhung der allgemeinen Deckungsmittel des LVR (Landschaftsumlage und Schlüsselzuweisungen). Die Erträge aus der Landschaftsumlage sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 um ca. 3,7 % gestiegen.

Die Orientierungsdaten des Landes NRW weisen derzeit auch für die Jahre 2018 bis 2021 einen positiven Trend bei den zu erwartenden Steuereinnahmen auf. Ein Anstieg des Steueraufkommens wirkt sich nachgelagert positiv auf die Umlagegrundlagen des LVR aus.

Ferner haben Bund und Länder in der Ministerpräsidentenkonferenz vom 17. Juni 2016 Einvernehmen darüber erzielt, die im Koalitionsvertrag der letzten Bundesregierung zugesagte finanzielle Entlastung der Kommunen ab 2018 um jährlich 5 Mrd. Euro umzusetzen. Auf der Basis eigener Berechnungen hat der LVR in seiner mittelfristigen Finanzplanung in der Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018 Entlastungswirkungen, die sich durch die Erhöhung des kommunalen Anteils an der Umsatzsteuer bzw. der Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer ergeben, berücksichtigt. An der Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU) partizipiert der LVR hingegen nicht.

## Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Nach Abschluss des zurzeit laufenden Gesetzgebungsverfahrens zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab dem Jahr 2020 würde das Land NRW auch durch die Neuverteilung des Umsatzsteueraufkommens, höhere Bundesmittel erhalten. Die Landschaftsverbände haben in ihrer Stellungnahme zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2017 dem Land vorgeschlagen, insbesondere den Verbundsatz (abgesenkt seit 1985 auf nominell 23 %) im GFG 2020 angemessen anzuheben.

Die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen könnte sich somit positiv auf die Umlagegrundlagen des LVR auswirken und insgesamt zu einer aufgabengerechteren und nachhaltigeren Finanzausstattung der Kommunen führen.

## Veränderungen bei der Gewerbesteuerumlage

Seit dem Jahr 2005 entrichten die Kommunen im Rahmen des Solidarpaktes II und der einheitsbedingten Lasten eine um rd. 34 % höhere Gewerbesteuerumlage. Die genannten Umlageerhöhungen betragen für das Land NRW insgesamt ca. 900 Mio. Euro jährlich und sind befristet bis zum Jahr 2019. Die Gewerbesteuerumlage wird bisher bei den Umlagegrundlagen (die Gewerbesteuer entspricht ca. 12 % der gesamten Umlagegrundlagen) der Landschaftsverbände in Abzug gebracht, so dass deren Wegfall sich unmittelbar verbessernd auf die Umlagegrundlagen der beiden Landschaftsverbände auswirken würde. Allerdings gibt es Bestrebungen einzelner Bundesländer, an dem erhöhten Gewerbesteuerumlagesatz festhalten zu wollen, so dass es lediglich zu einer Reduzierung des erhöhten Gewerbesteuerumlagesatzes kommen würde.

## Kapitalmarktrisiken

Das Zinsniveau am Kapitalmarkt befindet sich weiter auf einem sehr niedrigen Niveau. Der LVR nutzt die Lage am Kapitalmarkt aktiv mit dem Ziel, im Rahmen eines integrierten Liquiditäts- und Schuldenmanagements, Investitionen zu günstigen Konditionen zu finanzieren sowie die Zinslast des LVR mittel- bis langfristig zu reduzieren. Neben der Bereitstellung von Konzernliquidität zur zeitlichen Streckung von Kreditaufnahmen und der Nutzung zinsgünstiger Förderkredite, u.a. durch Rahmenverträge mit der NRW.BANK und der Europäischen Investitionsbank, wird das günstige Zinsumfeld seit 2015 darüber hinaus verstärkt genutzt, um Darlehen mit kurzfristiger Zinsbindung in Darlehen mit einer langfristigen Zinsbindung umzuschulden und zugleich die Kongruenz zwischen Darlehensfinanzierung und Werteverzehr der Investitionen zu verbessern.

Dennoch besteht ein grundsätzliches Zinsänderungsrisiko für die anstehenden Prolongationen und für Neukredite. Durch die Volatilität der Finanzmärkte besteht das Risiko, dass Zinssätze auch kurzfristig steigen oder fallen. Daneben besteht generell ein Liquiditätsrisiko, z.B. aufgrund möglicher Störungen am Kapitalmarkt, die dazu führen könnten, dass Kreditmittel nicht oder nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Ferner könnten weitere Regulierungen im Bankensektor zu einer Verknappung des Kreditangebots führen. Zurzeit schätzt der LVR diese Risiken als eher gering ein.

## 2.2 Finanzwirtschaftliche Chancen und Risiken

**Beamtenversorgung**

Die langfristige Finanzierung der Beamtenversorgung ist für den LVR mit erheblichen Risiken verbunden. Die bilanzielle Vorsorge in Höhe 542,2 Mio. Euro (Rückstellungen abzüglich der Forderungen) im Berichtsjahr ist nur zu einem geringen Teil kapitalgedeckt. Mit dem Aufbau einer nachhaltigen Kapitaldeckung konnte erst nach Einführung des NKF und der erstmaligen Bilanzierung dieser Verpflichtungen begonnen werden. Vorsorgeleistungen müssen somit aus den laufenden Haushalten bedient werden und können mit steigender Höhe die Handlungsfähigkeit des LVR zunehmend einschränken. Die demographische Entwicklung wird diesen Trend in den kommenden Jahren noch verschärfen, wenn die geburtenstarken Jahrgänge die Pensionsgrenze erreichen werden.

**Europäisches Beihilferecht**

Allgemeine Risiken können sich auch aus der europäischen Gesetzgebung ergeben. Beispielhaft kann hierbei das europäische Beihilferecht genannt werden. Dem Risiko eines Verstoßes gegen das Beihilfeverbot gemäß Art. 107 Abs. 1 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union wird seitens des Landschaftsverbandes Rheinland durch ein implementiertes Regelsystem angemessen Rechnung getragen.

**Europäische Förderprogramme**

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der überwiegende Teil der LVR-seitig eingeworbenen EU-Mittel den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) zuzuordnen ist. Etwaige Risiken bzgl. der Höhe dieser ab 2021 für Deutschland bzw. NRW zur Verfügung stehenden Mittel könnten sich aus dem beabsichtigten EU-Austritt Großbritanniens und der damit verbundenen Finanzierungslücke zum aktuellen EU-Budget-Volumen ergeben. Daher bringt sich der LVR über die dt. Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas ein, um sich für die anstehenden Verhandlungen auf EU-Ebene entsprechend frühzeitig im kommunalen Sinn zu positionieren.

## 2.3 Personelle Chancen und Risiken

Die demografische Entwicklung der Gesamtbevölkerung wird auch für den LVR als öffentlichen Arbeitgeber bereits heute zu deutlich spürbaren Herausforderungen führen. Bis zum Jahr 2025 werden rund ein Viertel der unbefristet Beschäftigten des LVR aus Altersgründen ausscheiden. Der LVR hat diese Entwicklung u.a. im Rahmen eines Projektes aufgegriffen und im „Handlungskonzept Demografie im Personalmanagement" aus Verbandssicht analysiert und bewertet. Um die qualifizierte Aufgabenerfüllung auch für die Zukunft zu sichern, wurden personalpolitische Maßnahmen und Instrumente stringent neu ausgerichtet. Im Fokus stehen dabei neben der Anwerbung von qualifiziertem Fachpersonal die Rekrutierung von Nachwuchskräften durch die Präsenz auf einschlägigen Messen und Börsen.
Der LVR reagiert auf den veränderten Qualifikationsbedarf in der Verwaltung u.a. durch das Angebot neuer spezifischer Ausbildungs- und Studiengänge wie beispielsweise dem Bachelorstudiengang Scientific Programming inkl. Ausbildung zum mathematisch-technischen Softwareentwickler sowie den berufsbegleitenden Masterstudiengang Archivwissenschaft.

Weiter werden im Rahmen spezifischer Personalentwicklungskonzepte in Berufsfeldern, in denen der LVR im Rahmen der Rekrutierung von Fachpersonal verstärkt in Konkurrenz zu privaten Arbeitgebern steht - insbesondere im technischem Bereich - alternative Strategien erprobt, um einem Fachkräftemangel proaktiv entgegenzuwirken.

So werden im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des LVR Mitarbeitende im Rahmen eines dualen Studiums der Energie und Gebäudewirtschaft, das gleichzeitig die Ausbildung für den Bereich „Technische Systemplanung" beinhaltet, weiter qualifiziert.

Darüber hinaus eröffnet der LVR den Mitarbeitenden innerhalb der Laufbahngruppe 2 erstmals seit dem Jahr 2016 ergänzend ein modulares Weiterbildungsangebot zur Qualifizierung gem. § 25 Laufbahnverordnung (LVO) für den Aufstieg in den höheren Dienst.

## 2.4 Fachliche Chancen und Risiken

### 2.4.1 Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

**„Gute Schule 2020"**

Am 14. Dezember 2016 wurde das Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen („Gute Schule 2020") verabschiedet; der Programmstart erfolgte am 1. Januar 2017. Mit dem Gesetz stellt das Land NRW seinen Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden Schuldendiensthilfen in Höhe von 2 Mrd. Euro für die Jahre 2017 bis 2020 zur Verfügung. Der LVR partizipiert an dem Förderprogramm mit einem Volumen von insgesamt rd. 46,4 Mio. Euro bzw. 11,6 Mio. Euro jährlich. Förderfähig sind grundsätzlich alle Investitionen sowie Sanierungs- und Modernisierungsaufwendungen auf kommunalen Schulgeländen und den räumlich dazugehörigen Schulsportanlagen in Nordrhein-Westfalen. Der LVR hat dazu ein Investitions- und Sanierungsprogramm aufgelegt mit dem das gesamte Fördervolumen abgerufen werden kann. Im Jahr 2017 konnte bereits eine geförderte Kreditrate in Höhe von 4 Mio. Euro abgerufen werden. Damit wird der LVR in die Lage versetzt, Maßnahmen zur Instandsetzung von Schulgebäuden oder Investitionen in die digitale Ausstattung von Schulen verstärkt durchführen zu können.

**Rechtsprechung im Bereich der Schülerbeförderung**

Mit Urteil (5 AZR 814/14) vom 18.11.2015 hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) zur Frage der Vergütung von Arbeitszeiten des Fahrpersonals im Schülerspezialverkehr Stellung genommen. Von dieser Rechtsprechung ist auch der LVR betroffen. Leerfahrten, Fahrten zum Betanken und Zeiten für die Reinigung von Fahrzeugen sind danach als Arbeitszeiten anzuerkennen und zu vergüten. In Folge der BAG-Rechtsprechung können sich für den LVR-Haushalt finanzielle Belastungen ergeben, die erst zeitversetzt zum Tragen kommen, da sie sukzessiv aufgrund der Vertragsgestaltung mit den Beförderungsunternehmen Berücksichtigung finden werden.

### 2.4.2 Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft

**MiQua**

Der LVR wird die Betriebsleitung für das zu errichtende Museum „MiQua" übernehmen. Bauherr des Museums ist die Stadt Köln, die zu diesem Zweck auch Mittel des Landes einsetzt. Mit der Errichtung des MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln, ist der LVR an einem Projekt beteiligt, das bereits aktuell durch seine kulturhistorischen Alleinstellungsmerkmale weit über die Grenzen des Rheinlands hinaus wahrgenommen wird. Durch besondere Anforderungen an die bauliche Ausführung, die von der Stadt Köln verantwortet wird, verzögert sich die geplante Übergabe des Museums an den LVR nach städtischer Einschätzung erneut, voraussichtlich auf das Jahresende 2020.

Die Eröffnung der Miqua wird daher frühestens im zweiten Halbjahr 2021 erfolgen können. Mit der Eröffnung werden Betriebskosten einhergehen, die den Haushalt des LVR befrachten werden.

### 2.4.3 Produktbereich 05 - Soziales

Der Haushalt des LVR wird aufwandsseitig im Wesentlichen von den Aufwendungen für soziale Leistungen bestimmt. Die sozialen Leistungen, die der LVR im weiteren Sinne erbringt, entsprechen über 90 % der Gesamtaufwendungen des Haushaltes für das Jahr 2017. Änderungen in der Sozialgesetzgebung können den LVR-Haushalt daher erheblich belasten.

Durch das zum 1. Januar 2017 in Kraft getretene BTHG wird der Bereich Soziales künftig maßgeblich beeinflusst. Die Regelungen des Bundesteilhabegesetzes treten stufenweise in den Jahren 2017 bis 2023 in Kraft. Die grundlegende Neufassung der Eingliederungshilfe durch Schaffung eines modernen Teilhaberechtes mittels Überführung der gesetzlichen Grundlagen vom SGB XII in das SGB IX erfolgt allerdings erst zum Jahr 2020. Die mit dem SGB XII begonnenen Schritte einer Trennung von Fachleistung und von Leistungen zum Lebensunterhalt werden zum Abschluss gebracht.

Mit dem Ausführungsgesetz des Landes NRW zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird das Land NRW den Träger der Eingliederungshilfe bestimmen und die Zuständigkeiten für das neue Leistungsrecht im SGB IX ab dem Jahr 2020 regeln. Das Gesetz soll noch in der ersten Jahreshälfte 2018 verabschiedet und rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Für den LVR als bundesweit größten überörtlichen Sozialhilfeträger wird es zu erheblichen Veränderungen seines Leistungsportfolios innerhalb des Produktbereichs der sozialen Leistungen kommen. Neben der Erweiterung bestehender, wird der LVR ggfs. auch neue Zuständigkeiten erhalten. Gleichzeitig werden Leistungen von der überörtlichen auf die örtliche Ebene und umgekehrt verlagert. Darüber hinaus müssen Veränderungen im Leistungszuschnitt implementiert und praxisgerecht umgesetzt werden.
Diese erheblichen Änderungen erfordern Anpassungen in der Ablauforganisation des LVR, die dezernatsübergreifend ertüchtigt, durch IT-gestützte Fachverfahren unterstützt und nicht zuletzt einer finanzwirtschaftlichen Steuerung und Kontrolle zugeführt werden muss.
Der LVR hat sich bereits frühzeitig in Projekten und Arbeitsgruppen mit den fachlichen, organisatorischen sowie technischen Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes auseinandergesetzt, um so die Voraussetzungen für eine zügige Umsetzung zu schaffen. Gleichwohl können die erforderlichen Umsetzungsschritte erst nach finaler Verortung von Zuständigkeiten veranlasst werden.

Durch eine Bündelung der Zuständigkeiten für die Fachleistungen bei den Landschaftsverbänden besteht für die Menschen mit Behinderungen die Chance, Hilfen aus einer Hand zu erhalten und für den LVR die Chance einer weiteren Profilschärfung.

Die finanziellen Auswirkungen in den korrespondierenden Leistungssystemen der Sozialhilfe, die in der Zuständigkeit des LVR liegen, können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret beziffert werden.

### 2.4.4 Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Konnexität**

Aufgrund der überörtlichen Zuständigkeit für die Jugendhilfe weist das Land NRW den Landschaftsverbänden regelmäßig neue bzw. erweiterte Aufgaben zu. Insbesondere die Erweiterung von Aufgaben ist hinsichtlich ihrer Konnexitätsrelevanz strittig. Mit Blick auf die hieraus resultierenden Belastungen seiner Mitgliedskörperschaften setzt sich der LVR gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden aktiv dafür ein, eine Anerkennung und Zahlung der Personalkosten durch das Land zu erreichen.

**Jugendhilfe Rheinland**

Zur Sicherstellung eines zukunftsfähigen Leistungsangebotes und zur Modernisierung der dafür erforderlichen Gebäudekomplexe wurde eine Ziel- und Liegenschaftsplanung erarbeitet. Die Gebäudezielplanung für die LVR-Jugendhilfe Rheinland wurde im Oktober 2017 beschlossen. Sich daraus ergebende Trägerzuschüsse an die LVR-Jugendhilfe Rheinland können in Folgejahren den LVR-Haushalt belasten. Die Maßnahmen sollen innerhalb von acht Jahren (2018 bis 2025) abgewickelt werden.

### 2.4.5 Produktbereich 07 - Gesundheitsdienste

Die Gesundheitsdienste des LVR sind überwiegend in wie Eigenbetriebe geführte Einrichtungen ausgegliedert. Die Jahresabschlüsse der Betriebe des LVR-Klinikverbundes sowie des LVR-Verbundes Heilpädagogische Hilfen geben detailliert Bericht über deren Lage.

**Investitionsprogramm**

Im Rahmen der Sicherung der Zukunftsfähigkeit der LVR-Kliniken hat der LVR im Jahr 2010 ein Investitionsprogramm in Höhe von 492 Mio. Euro aufgelegt, an dem er sich als Träger beteiligt. Die LVR-Kliniken haben sich verpflichtet, zur Finanzierung des Investitionsprogrammes Darlehen von insgesamt 162 Mio. Euro aufzunehmen, die aus der Umsatztätigkeit zu erwirtschaften sind. Wegen des stark regulierten Gesundheitswesens können Risiken aus einer nicht leistungsgerechten Vergütung des Krankenhausangebotes nicht ausgeschlossen werden. Diesbezüglich könnten Ergebnisrisiken auf den Träger zurückfallen (vgl. Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)). Inzwischen konnten bereits rd. 57 % der Maßnahmen abgerechnet werden. Es ist beabsichtigt, das Investitionsprogramm wie geplant bis 2020 abzuschließen.

### 2.4.6 Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Finanzwirtschaftliche Beteiligungsrisiken ergeben sich aus Risiken der Unternehmungen an denen der LVR beteiligt ist und durch die der Haushalt des LVR unmittelbar berührt wird. Betriebswirtschaftliche Chancen der wirtschaftlichen Beteiligungen liegen in einer effizienten und effektiven Aufgabenwahrnehmung zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

**Provinzial Rheinland Holding AöR**

Die Risiken aus der Gewährträgerschaft an der Provinzial Rheinland Holding AöR sind systemimmanent und beziehen sich auf die Haftungsinstrumente „Gewährträgerhaftung" und „Anstaltslast". Im Haushaltsjahr 2017 generierte der LVR entsprechend seines Anteils den geplanten Nettoertrag von 5,0 Mio. Euro. Aufgrund des anhaltenden Veränderungs- und Kostendruckes in der Versicherungsbranche kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausschüttungen künftig unter Umständen rückläufig und damit entgegen der Mittelfristplanung sein werden.

**RWE AG**

Nachdem die RWE AG für das Geschäftsjahr 2016 keine Dividende ausgeschüttet hat, ist für das Geschäftsjahr 2017 eine Sonderdividende von 1,- Euro je Aktie sowie eine Dividende aus dem laufenden Geschäft von 0,50 Euro je Aktie in Aussicht gestellt worden.

Am 11. März 2018 gaben E.ON und RWE AG in einer gemeinsamen Pressemitteilung die Transaktionen zur Fokussierung der jeweiligen Unternehmensaktivitäten bekannt. Mit dem geplanten Tausch von Vermögenswerten und Geschäftsbereichen wollen sich die beiden Energiekonzerne zukünftig ihre Tätigkeiten im Energiemarkt aufteilen. Die RWE AG fokussiert sich damit auf das Geschäft der Stromerzeugung und E.ON auf die Vermarktung der Stromnetze, den Vertrieb und Dienstleistungen.
Durch die beabsichtigte Strategie möchte RWE sich insbesondere hinsichtlich der Energiewende zu einer besseren Marktposition entwickeln. Es handelt sich hierbei um eine sehr komplexe Transaktion in mehreren Schritten, deren konkrete Auswirkungen, in Anbetracht der nicht absehbaren Entwicklungen im energiepolitischen Umfeld, auf die RWE AG noch abzuwarten sind. Daher sieht die mittelfristige Planung des LVR keine Erträge aus Dividendenzahlungen vor.

## 2.5 Finanzwirtschaftlicher Ausblick

Der LVR ist sich als Umlageverband seiner Verpflichtung zur wirtschaftlichen, effizienten und sparsamen Wirtschaftsführung bewusst. Sein finanzwirtschaftliches Handeln ist darauf ausgerichtet, den Mitgliedskörperschaften ein verlässlicher und kompetenter Partner zu sein.

Diesem Leitgedanken folgend, hat der LVR einen Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 verabschiedet, um seinen Mitgliedskörperschaften eine längerfristige Planungssicherheit geben zu können. Aufgrund der ausgesprochen positiven finanzwirtschaftlichen Entwicklung, die so zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung im Sommer 2016 nicht erwartet werden konnte, hat der LVR für das Jahr 2017 eine Nachtragssatzung mit einem um 0,75 % Punkten niedrigeren Umlagesatz beschlossen.

Nach Vorliegen der vorläufigen Modellrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 hat der LVR im Dezember 2017 den Entwurf einer Nachtragssatzung für das Jahr 2018 in die Landschaftsversammlung eingebracht, wonach eine Umlagesenkung von 1,5 %- Punkten vorgesehen ist.
Der LVR trägt mit der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes 2018 erneut dem Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften in bewährter und verantwortungsvoller Weise Rechnung. Die Umlagesenkung entspricht einer Entlastungswirkung in Höhe von 264 Mio. Euro in 2018. Damit können die Mitgliedskörperschaften an der positiven finanzwirtschaftlichen Entwicklung des LVR zeitnah teilhaben.

Unter Berücksichtigung der Sonderauskehrung in Höhe von 275 Mio. Euro nach Klärung der Zuständigkeit für Integrationshilfen ergibt sich gegenüber dem Entwurf des Doppelhaushaltes 2017/2018 ein Entlastungsvolumen von über 800 Mio. Euro (inklusive der Entplanung der Integrationshilfen im HH 2017/2018).

Zudem hat der LVR seinen bisherigen haushaltspolitischen Kurs fortgesetzt und ein weiteres Konsolidierungsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021 mit einem Volumen von rd. 70 Mio. Euro aufgelegt. Ziel ist es, die bisher erzielten Konsolidierungserfolge zu sichern und durch restriktive Maßnahmen den Kostenanstieg – insbesondere im sozialen Leistungsbereich – zu begegnen.
Aufgrund der sehr positiven finanzwirtschaftlichen Entwicklung konnte der LVR die

Umlagesätze für die Jahre 2017 und 2018 deutlich senken und trotz der vorgenannten Entlastung der Mitgliedskörperschaften den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich nahezu erreichen.

Es bleibt festzuhalten, dass die Erfolge der Konsolidierungsprogramme für die Jahre 2011 bis 2016 in Höhe von rd. 273,8 Mio. Euro nicht beliebig wiederholt werden können. Die bereits realisierten Konsolidierungen zeigen allerdings nachhaltige Wirkung. Insbesondere die jeweils reduzierten Budgets dienen als Basis für die Planung der Folgejahre. Durch Umsteuerungsmaßnahmen konnten ferner weitere Belastungen für den Haushalt des LVR vermieden werden. Beispielhaft können hier unter anderem

- die erfolgreiche Umsteuerung bei den Wohnhilfen von stationären in ambulant betreute Wohnformen und
- die Umstellung auf die Kindpauschale in der Elementarbildung,

genannt werden.

Mit Blick auf die im Jahr 2020 zu erwartenden finanziellen Auswirkungen des BTHG und des Ausführungsgesetzes zum BTHG wird der LVR für das Jahr 2019 einen einjährigen Haushalt aufstellen, dessen Verabschiedung für den 8. Oktober 2018 vorgesehen ist, um den Mitgliedskörperschaften frühzeitig eine Orientierung für deren eigene Haushaltsplanung zu geben.

# E. Anlagen des Lageberichtes 2017

## Anlage A - Übersicht der Produktgruppen (nach Produktbereichen)

| Produktbereich | Produktgruppe |
|---|---|
| 01 Innere Verwaltung | 014 Technisches Immobilienmanagement (bisher: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement) |
| | 037 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 0 und 2 |
| | 038 Finanzmanagement |
| | 042 Finanzbuchhaltung |
| | 043 Politische Gremien |
| | 044 Verwaltungsführung |
| | 045 Gleichstellung von Frau und Mann |
| | 046 Rechnungsprüfung |
| | 047 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit |
| | 067 Arbeitssicherheit, Brandschutz, Betrieblicher Gesundheitsschutz |
| | 068 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 1 |
| | 070 Zentrale Dienste |
| | 071 Personalmanagement |
| | 072 Recht |
| | 080 LVR Finanzmanagement |
| | 081 Dezentraler Service und Steuerungsdienst Dez. 3 |
| | 082 Energie und Gebäudeservice |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 039 Statistik |
| 03 Schulträgeraufgaben | 054 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 4, Schulen |
| | 055 Bereitstellung schulischer Einrichtungen |
| | 056 Bereitstellung und Betrieb des Internates Euskirchen |
| | 057 LVR-Berufskolleg – Fachschulen des Sozialwesens |
| 04 Kultur und Wissenschaft | 015 LVR-Zentrum für Medien und Bildung |
| | 018 LVR-LandesMuseum Bonn und Max-Ernst-Museum Brühl des LVR |
| | 021 LVR-Industriemuseum |
| | 022 LVR-Archäologischer Park Xanten, LVR-RömerMuseum |
| | 023 LVR-Freilichtmuseum Lindlar |
| | 024 LVR-Freilichtmuseum Kommern |
| | 025 Kulturförderung und –veranstaltungen |
| | 026 LVR-Archivberatung und Fortbildungszentrum |
| | 027 LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte |

| Produktbereich | Produktgruppe |
|---|---|
| | 028 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 9 |
| | 032 Kulturlandschaftspflege |
| | 033 LVR-Kulturhaus, Landsynagoge Rödingen, Jüdisches Leben im Rheinland |
| | 077 LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe im Rheinland |
| | 078 LVR-Museum Preußen |
| | 079 MiQua LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier |
| 05 Soziale Leistungen | 016 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 7 |
| | 017 Leistungen für Menschen mit Behinderungen; Pflegebedürftige Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten |
| | 034 Leistungen des LVR zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen |
| | 035 Soziale Entschädigungsleistungen für Kriegsopfer und ihnen gleichgestellte Personen |
| | 040 Vergütungsregelungen und betriebsnotwendige Investitionsregelungen für stationäre Einrichtungen |
| | 041 Leistungen der Ausgleichsabgabe zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen |
| | 074 Leistungen zur vorschulischen Bildung |
| | 075 Soziales Entschädigungsrecht |
| 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 049 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dez. 4, Jugend |
| | 050 Erzieherische Hilfen |
| | 051 Hilfen für Kinder und Familien |
| | 052 Jugendförderung und übergreifende Aufgaben |
| 07 Gesundheitsdienste und Altenpflege | 059 Dezentraler Service- und Steuerungsdienst Dezernat 8 |
| | 060 Zentrale Steuerung des LVR-Klinikverbundes und des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen |
| | 061 Maßregelvollzug |
| | 062 Psychiatrische Versorgung im Rheinland |
| | 063 Landesbetreuungsamt |
| | 064 Fort- und Weiterbildung durch die LVR-Akademie für seelische Gesundheit |
| | 065 Durchführung des Altenpflegegesetzes |
| | 076 Leistungen nach dem Therapieunterbringungs-gesetz (ThUG) |

| Produktbereich | Produktgruppe |
|---|---|
| 10 Bauen und Wohnen | 029 LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland |
| | 031 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland |
| 14 Umweltschutz | 036 Umweltschutz |
| 15 Wirtschaft und Tourismus | 073 Beteiligungen |
| 16 Allgemeine Finanzwirtschaft | 048 Allgemeine Finanzwirtschaft |

# Anlage B –Kennzahlen des NKF – Kennzahlensets

| Lfd. Nr. | Kennzahl | Erläuterung | Jahresabschluss 2017 | Jahresabschluss 2016 |
|---|---|---|---|---|
| 1 | **Aufwandsdeckungsgrad** | Ordentliche Erträge x 100<br>Ordentliche Aufwendungen | **100,05** | **103,90** |
| 2 | **Eigenkapitalquote 1** | Eigenkapital x 100<br>Bilanzsumme | **24,69** | **22,93** |
| 3 | **Eigenkapitalquote 2** | (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge) x 100<br>Bilanzsumme | **37,06** | **34,63** |
| 4 | **Überschussquote** | Jahresergebnis x (100)<br>Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage | **1,04** | **0,00** |
| 5 | **Infrastrukturquote** | Infrastrukturvermögen x 100<br>Bilanzsumme | **./.** | **./.** |
| 6 | **Abschreibungsintensität** | Bilanzielle Abschreibungen x 100<br>ordentliche Aufwendungen | **0,54** | **0,50** |
| 7 | **Drittfinanzierungsquote** | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100<br>Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen | **21,15** | **21,52** |
| 8 | **Investitionsquote** | Bruttoinvestition x 100<br>Abgänges des AV + Abschreibungen AV | **54,34** | **144,51** |
| 9 | **Anlagendeckungsgrad 2** | (Eigenkapital + Sopo Zuwendungen/Beiträge+langfristiges Fremdkapital) x 100<br>Anlagevermögen | **79,04** | **75,81** |
| 10 | **Dynamischer Verschuldungs-grad** | Effektivverschuldung<br>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR) | **5,85** | **7,78** |
| 11 | **Liquidität 2. Grades** | (Liquide Mittel+Kurzfristige Forderungen)x100<br>Kurzfristige Verbindlichkeiten | **95,64** | **69,89** |
| 12 | **Kurzfristige Verbindlichkeits-quote** | Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100<br>Bilanzsumme | **22,51** | **28,43** |
| 13 | **Zinslastquote** | Finanzaufwendungen x 100<br>Ordentliche Aufwendungen | **0,23** | **0,23** |
| 14 | **Allgemeine Umlagenquote** | Landschaftsumlage x 100<br>Ordentliche Erträge | **63,39** | **61,48** |
| 15 | **Zuwendungsquote** | Erträge aus Zuwendungen x 100<br>Ordentliche Erträge | **11,41** | **10,66** |
| 16 | **Personalintensität** | Personalaufwendungen x 100<br>Ordentliche Aufwendungen | **5,84** | **5,53** |
| 17 | **Sach- u. Dienstleistungs-intensität** | Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen x 100<br>Ordentliche Aufwendungen | **14,77** | **20,12** |
| 18 | **Transferaufwandsquote** | Transferaufwendungen x 100<br>Ordentliche Aufwendungen | **75,86** | **71,46** |
| 19 | **Liquidität 1. Grades** | Liquide Mittel x 100<br>kurzfristige Verbindlichkeiten | **40,43** | **35,06** |
| 20 | **Anlagendeckungsgrad I** | Eigenkapital x 100<br>Anlagevermögen | **34,33** | **33,12** |

# Landschaftsverband Rheinland

## Anlage 1
zum Lagebericht
zum 31.12.2017

Aufstellung der Mitglieder der
Landschaftsversammlung, Gremien

## Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

LVR - Direktorin

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Ammann-Hilberath, Martina | Die Linke. | Sekretärin | |
| Dr. Ammermann, Gert | CDU | Oberkreisdirektor a.D. | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates (bis 17.12.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br><br>▪ Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung im Regierungsbezirk Köln - Institutsausschuss<br><br>▪ Stiftung Schloss Dyck - Stiftungsrat<br><br>▪ Verband der kommunalen Aktionäre der RWE AG, GmbH (VkA) - Gesellschafterversammlung |
| Arndt, Denis (ab 12.12.2017) | SPD | Stadtinspektor | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat (ab 13.12.2017) |
| Barion, Katrin | GRÜNE | Werbefachfrau | ▪ Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH - Aufsichtsrat |
| Basten, Larissa | Die Linke. | Dipl.-Verwaltungsbe-triebswirtin | |
| Bayer, Udo | FREIE WÄHLER | Beigeordneter a.D. | ▪ Stiftung Zollverein - Kuratorium (bis 27.06.2017)<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat (ab 28.06.2017) |
| Beck, Corinna | GRÜNE | Diplom-Psychologin | ▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V. |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Berg, Frithjof* | SPD | Pensionär | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychiatrieausschuss [stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] |
| Berten, Monika | SPD | leitende Kinderkranken-schwester | |
| Beu, Rolf Gerd | GRÜNE | Berater | |
| Blanke, Andreas | GRÜNE | Referent | |
| Blondin, Marc MdL | CDU | Versicherungsfach-mann | |
| Dr. Böhnke, Rolf (ab 01.05.2017) | Fraktions-los/Grup-penlos | Ministerialrat a.D.;Managing Director | |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Böll, Thomas* | SPD | Geschäftsführer | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br>(ab 09.02.2017)<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung<br>[stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br>(ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding - Kommunalbeirat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br>(ab 18.12.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Regionalrat Köln<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Regionalrat Köln –<br>- Braunkohlenausschuss als Sonderausschuss<br>- Verkehrskommission als Unterausschuss<br>- Kommission für Regionalplanung und Strukturfragen als Unterausschuss<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Stiftung Scheibler Museum Rotes Haus Monschau - Vorstand<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH - Aufsichtsrat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V.<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung<br>[stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] |
| Bortlisz-Dickhoff, Johannes | GRÜNE | Angestellter | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat<br>(ab 09.02.2017)<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br>(bis 27.06.2017) |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Boss, Frank MdL | CDU | Fraktionsgeschäfts-führer | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Delegiertenversammlung (bis 12.10.2017)<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsch-Französischer Ausschuss (bis 12.10.2017)<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Hauptausschuss (bis 12.10.2017)<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Beirat für Haus- und Grundbesitz<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br><br>▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied] |
| Brodrick, Helmut (ab 28.06.2017) | SPD | Maschinenschlosser | |
| Bündgens, Willi | CDU | selbst. Immobilienmakler | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH – Aufsichtsrat<br><br>▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II - Kuratorium<br><br>▪ Stiftung des Museums für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof - Stiftungskuratorium - |
| Ciesla-Baier, Dietmar | SPD | Verkehrsfachwirt | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Daun, Dorothee | SPD | Richterin i.R. | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Detjen, Ulrike | Die Linke. | Geschäftsführerin | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017) |
| Deussen-Dopstadt, Gabi | GRÜNE | Beraterin (freiberuflich) | |
| Dickmann, Bernd | CDU | Berufsbetreuer | ▪ Stiftung Leder- und Gerbermuseum Mülheim an der Ruhr - Kuratorium |
| Diekmann, Klaus | CDU | Diplom-Ingenieur | ▪ Stiftung Zollverein - Kuratorium |
| Effertz, Lars Oliver | FDP | Kommunikations-berater/Dozent | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied] (ab 04.04.2017)<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat |
| Eichner, Harald | SPD | Pensionär | ▪ Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung<br><br>▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat [stellvertretendes Mitglied] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Einmahl, Rolf | CDU | Rechtsanwalt | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Erste Abwicklungsanstalt - Verwaltungsrat<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Gewährträgerversammlung<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG - Aufsichtsrat<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG - Bilanz- und Kapitalanlagenausschuss des Aufsichtsrates (ab 27.04.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung |
| Dr. Elster, Ralph | CDU | Unternehmens-berater | ▪ RW Beteiligungsgesellschaft II mbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH - Aufsichtsrat |
| Emmler, Stephan | GRÜNE | Diplom-Rechtspfleger | |
| Fenninger, Georg | CDU | Fraktionsgeschäfts-führer | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017) |
| Fink, Hans-Jürgen (ab 26.05.2017) | FREIE WÄHLER | Kfm. Angestellter | ▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] (ab 28.06.2017) |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Fliß, Rolf | GRÜNE | Freiberufler | ▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Gewährträgerversammlung<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG - Aufsichtsrat (ab 27.04.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Aufsichtsrat (ab 27.04.2017)<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat |
| Franz, Michael | SPD | techn. Angestellter | |
| Gabriel, Joachim | SPD | Bürokaufmann | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung (ab 09.02.2017) |
| Giebels, Harald | CDU | Rechtsanwalt und Notarvertreter | |
| Gormanns, Karl Friedrich* | GRÜNE | Lehrer | ▪ Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben+Kunst - Sammlung Tillmann - Kuratorium [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] (ab 28.06.2017) |
| Grün, Rainer | FDP | Sicherheitsfachkraft | |
| Hamm, Gudrun | Die Linke. | Rentnerin | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Haupt, Stephan MdL | FDP | Bautechniker | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied] |
| Heinisch, Iris | SPD | Dipl.-Sozialarbeiterin | ▪ Gesundheitsregion KölnBonn e.V. (HealthRegion CologneBonn) - Erweiterter Vorstand<br><br>▪ Gesundheitsregion KölnBonn e.V. (HealthRegion CologneBonn) - Mitgliederversammlung |
| Hemsteeg, Kai | FREIE WÄHLER | Kriminalkommissar | ▪ Stiftung Zollverein - Kuratorium (ab 28.06.2017)<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] (bis 27.06.2017) |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Henk-Hollstein, Anne | CDU | Selbstständige Kauffrau | ▪ Gesundheitsregion KölnBonn e.V. (HealthRegion CologneBonn) - Senat<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung (ab 09.02.2017)<br><br>▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Hohl, Peter | CDU | Lehrer a.D. | ▪ Förderstiftung Museum Kurhaus Kleve - Kuratorium<br><br>▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur - Kuratorium [stellvertretendes Mitglied] |
| Holtmann-Schnieder, Ursula (ab 22.06.2017) | SPD | Dipl. Päd. Dozentin Familienbildung | |
| Hurnik, Ivo | CDU | Regierungsdirektor | ▪ Stiftung Illustration - Kuratorium |
| Isenmann, Walburga | CDU | Studiendirektorin | ▪ Stiftung Zollverein - Kuratorium |
| Joebges, Heinz | SPD | Polizeibeamter a.D. | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben+Kunst - Sammlung Tillmann - Kuratorium |
| Jülich, Urban-Josef | CDU | Landwirt | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Kaiser, Manfred | SPD | Schlosser/Rentner | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Kaske, Axel | SPD | Kaufmann | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsch-Französischer Ausschuss<br><br>▪ Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung im Regierungsbezirk Köln – Institutsausschuss<br><br>▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat |
| Kersten, Gertrud | CDU | Lehrerin (Förderschule GG) | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren – Beirat<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Ausschuss für Wirtschaft<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Euregio-Rat |
| Kiehlmann, Peter | SPD | Verwaltungsange-stellter | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung Preußen-Museum NRW - Stiftungsrat |
| Kisters, Dietmar | CDU | Kommunalbeamter a.D. | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Kleine, Jürgen | CDU | Kaufmann | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Bauausschuss |
| Klemm, Ralf* | GRÜNE | Fraktionsgeschäfts-führer | ▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Dr. Klose, Hans | SPD | Rektor i.R. | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung im Regierungsbezirk Köln - Institutsausschuss [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Euregio-Rat [stellvertretendes Mitglied] |
| Kösling, Klaus (bis 27.06.2017) | SPD | Kfm. Angestellter | ▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat [stellvertretendes Mitglied] (bis 27.06.2017)<br><br>▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat (bis 27.06.2017)<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat (bis 27.06.2017) |
| Kox, Peter | SPD | Referent | ▪ Stiftung Beethoven-Haus Bonn - Kuratorium (ab 13.12.2017) |
| Krebs, Bernd | CDU | Rentner | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat<br><br>▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Gesellschafterversammlung [stellvertretendes Mitglied] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Kremers, Heinz-Josef* | GRÜNE | Finanzbeamter | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat<br>[Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat<br>[stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] |
| Kresse, Martin | GRÜNE | Diplom-Sozialwissenschaft-ler | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH - Gesellschafterversammlung |
| Krupp, Ute | SPD | Bundesbeamtin | |
| Kühlwetter, Joachim | CDU | Kriminalbeamter | |
| Lennartz, Rudi E.<br>(bis 21.05.2017) | Freie Wähler/ Piraten | Techniker/Rentner | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br>(bis 21.05.2017)<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br>(bis 21.05.2017) |
| Dr. Leonards-Schippers, Christiane | CDU | Angestellte | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat |
| Loepp, Helga | CDU | freiber. Industriekauffrau | ▪ Klinikum Oberberg GmbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Rheinland Kultur GmbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Lüngen, Ilse | SPD | Sozialwissenschaft-lerin/Rentnerin | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Euregio-Rat |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Mahler, Ursula | SPD | Hausfrau | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Bauausschuss [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychiatrieausschuss<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Meies, Fritz | CDU | Rektor a.D. | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychatrieausschuss [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V. |
| Mucha, Constanze | CDU | Lehrerin | |
| Müller, Michael | CDU | Schausteller | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat |
| Nabbefeld, Michael | CDU | Krankenkassen-betriebswirt | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ Stiftung Preußen-Museum NRW - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR – Vorstand<br><br>▪ Zweckverband Euregio Rhein-Waal - Euregio-Rat [stellvertretendes Mitglied] |
| Natus-Can M.A., Astrid | CDU | Politikwissenschaft-lerin, Geschäftsführerin | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Naumann, Jochen | CDU | Rentner | |
| Nüse, Theodor | SPD | Schlosser/Rentner | |
| Pabst, Petra | FDP | Seminarleiterin/ Moderatorin | |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Paßmann, Bernd* (bis 17.02.2017) | FDP | Rentner | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] (bis 17.02.2017) |
| Peil, Stefan* | GRÜNE | Pensionär | ▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG - Aufsichtsrat [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] (bis 26.04.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Aufsichtsrat [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] (bis 26.04.2017) |
| Peters, Anna | GRÜNE | Fachlehrerin | ▪ Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren - Beirat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Prof. Dr. Peters, Leo | CDU | Kulturdezernent a.D. | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsch-Polnischer Ausschuss<br><br>▪ Rheinland Kultur GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben+Kunst - Sammlung Tillmann - Kuratorium<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Gesellschafterversammlung |
| Petrauschke, Hans-Jürgen | CDU | Landrat | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied] |
| Pilgram, Ludger | Die Linke. | Sozialarbeiter (BA) | |
| Pöhler, Raoul | SPD | Geschäftsführer | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung "Das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich" - Kuratorium [stellvertretendes Mitglied] |
| Pohl, Mark Stephen | FDP | Angestellter | |
| Pütz, Susanne | CDU | Krankenschwester | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Recki, Gerda | SPD | Rentnerin | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Delegiertenversammlung<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsch-Polnischer Ausschuss<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Präsidium<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Europäischer Hauptausschuss des Europäischen Rates der Gemeinden und Regionen Europas (CEMR)<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br><br>▪ Stiftung Illustration - Kuratorium<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br>[stellvertretendes Mitglied] |
| Rehse, Henning | FREIE WÄHLER | Chemiker | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychiatrieausschuss<br>[stellvertretendes Mitglied] |
| Rickes, Roland | GRÜNE | Diplom Ökonom | |
| Rohde, Klaus | CDU | Sonderschulrektor a.D. | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Aufsichtsrat |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Prof. Dr. Rolle, Jürgen | SPD | Institutsleiter a.D. | ▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Beirat [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung [stellvertretendes Mitglied] (ab 09.02.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Gewährträgerversammlung<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG - Aufsichtsrat<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Lebensversicherung AG und PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Bilanz- und Kapitalanlageausschuss der Aufsichtsräte (bis 26.04.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Bilanz- und Kapitalanlagenausschuss des Aufsichtsrates (ab 27.04.2017)<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG - Aufsichtsrat<br><br>▪ Rheinland Kultur GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat (ab 28.06.2017)<br><br>▪ Stiftung Beethoven-Haus Bonn - Kuratorium (bis 12.12.2017)<br><br>▪ Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst - Beirat für das Archiv für Künstlernachlässe<br><br>▪ Stiftung Max Ernst - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung Ruhr Museum-Kuratorium<br><br>▪ Stiftung Zollverein - Kuratorium<br><br>▪ Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Rubin, Dirk | CDU | Dipl.-Soz.päd. / Geschäftsführer | |
| Runkler, Hans-Otto | FDP | Geschäftsführer | ▪ Rheinland Kultur GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Schäfer, Ilona | GRÜNE | med.-techn. Assistentin | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychiatrieausschuss |
| Schavier, Karl | CDU | Dipl.-Wirt.-Ing. | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung [stellvertretendes Mitglied] |
| Dr. Schlieben, Nils Helge | CDU | Studienrat | |
| Schmerbach, Cornelia | SPD | Geschäftsführerin des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V. | ▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e.V. |
| Schmitt-Promny M.A., Karin | GRÜNE | Fachreferentin / Prokuristin | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Mitgliederversammlung (ab 09.02.2017) |
| Schmitz, Hans | SPD | Landesbeamter | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Schmitz, Heinz | FREIE WÄHLER | Betriebsleiter a.D. | ▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat [stellvertretendes Mitglied] (ab 28.06.2017)<br><br>▪ Stiftung Max Ernst - Stiftungsrat |
| Schnitzler, Stephan | SPD | Referatsleiter/Dipl.-Sozialwissenschaft-ler | ▪ Stiftung Neanderthal-Museum - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Schönberger, Frank | CDU | Rechtsanwalt | |
| Dr. Schoser, Martin | CDU | Geschäftsführer, Dipl.-Kaufmann | ▪ Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Schroeren, Michael | CDU | Kaufmann der Immobilienwirtschaft | ▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Delegiertenversammlung (ab 13.10.2017)<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsch-Französischer Ausschuss (ab 13.10.2017)<br><br>▪ Deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Hauptausschuss (ab 13.10.2017) |
| Schultes, Monika | SPD | Vorruheständlerin | |
| Schulz, Margret | SPD | Hausfrau | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Vogelsang IP gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |
| Schulz, Ursula | SPD | Journalistin | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Gesellschafterversammlung |
| Servos, Gertrud* (ab 13.12.2017)<br><br>Servos, Gertrud (bis 11.12.2017) | SPD | Psychologin, Referentin | ▪ Stiftung Schloss Dyck - Kuratorium [Mitglied als sachkundige/-r Bürger/-in] (ab 13.12.2017)<br><br>▪ Stiftung Schloss Dyck - Kuratorium (bis 11.12.2017)<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat (ab 28.06.2017) (bis 11.12.2017) |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Solf, Michael-Ezzo | CDU | Studiendirektor i.R. | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Vorstand<br><br>▪ Rheinland Kultur GmbH – Aufsichtsrat<br><br>▪ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur - Beirat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ vogelsang ip gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat |
| Soloch, Barbara | SPD | Bankkauffrau | |
| Sonntag, Ullrich | CDU | Geschäftsführer | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Rhein. Beamtenbaugesellschaft mbH - Aufsichtsrat |
| Stefer, Michael | CDU | Polizeibeamter | ▪ Klinikum Oberberg GmbH-Aufsichtsrat<br><br>▪ Klinikum Oberberg GmbH-Psychiatrieausschuss |
| Steinhäuser, Heike | SPD | Kommunalbeamtin | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung Keramion-Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen-Stiftungsrat |
| Stieber, Andreas-Paul | CDU | Geschäftsführer | ▪ Regionalrat Düsseldorf<br><br>▪ Regionalrat Düsseldorf - Planungsausschuss (Unterausschuss)<br><br>▪ Regionalrat Düsseldorf - Strukturausschuss (Unterausschuss)<br><br>▪ Regionalrat Düsseldorf - Verkehrsausschuss (Unterausschuss) |
| Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes MdB | FDP | Verlagsrepräsentan-tin | |
| Strauß, Rajiv (bis 21.06.2017) | SPD | Doktorand | |
| Tondorf, Bernd | CDU | Sonderschulrektor i.R. | ▪ Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung im Regierungsbezirk Köln - Institutsausschuss<br>[stellvertretendes Mitglied] |
| Traeder, Thomas | Allianz in der LVers | Politologe | |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Tschepe, Heidemarie | CDU | Industriekauffrau | ▪ Stiftung Keramion-Zentrum für moderne + historische Keramik Frechen-Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung Max Ernst - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler - Stiftungsrat<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Tuschen, Johannes-Jürgen | GRÜNE | selbst. Grafiker/Typograf | ▪ Bürgerstiftung für verfolgte Künste - Else-Lasker-Schüler-Zentrum - Kunstsammlung Gerhard Schneider - Stiftungsrat |
| Wallutat, Philipp | FDP | Geschäftsführer | |
| Walter, Karl-Heinz | SPD | Referent | |
| Warnecke, Uwe Marold | GRÜNE | Rechtsanwalt | |
| Wegener, Ralf | Allianz in der LVers | Kaufmann | |
| Weiden-Luffy, Nicole Susanne | SPD | Trägervertreterin Kindertagesstätten | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II - Kuratorium<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |
| Dr. Weinert, Günter (bis 30.04.2017) | Fraktions-los/Grup-penlos | Vorstandsvors. i.R. | |
| Wietelmann, Margarete | SPD | Verwaltungsbeamtin | ▪ Stiftung Leder- und Gerbermuseum Mülheim an der Ruhr - Kuratorium<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand [stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Gesellschafterversammlung [stellvertretendes Mitglied] |
| Wietheger, Karin | SPD | Bankkauffrau i.R. | ▪ Zentrum für verfolgte Künste GmbH - Aufsichtsrat [stellvertretendes Mitglied] |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen | SPD | Rechtsanwalt | ▪ Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V. - Kuratorium<br><br>▪ Metropolregion Rheinland e.V. - Vorstand<br>[Gast]<br>(ab 09.02.2017)<br><br>▪ Rheinland Kultur GmbH - Aufsichtsrat<br><br>▪ RWE AG - Beirat<br><br>▪ RWE AG - Hauptversammlung<br><br>▪ Stiftung Max Ernst – Stiftungsrat (beratend)<br><br>▪ Stiftung Max Ernst - Vorstand<br><br>▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Vorstand |
| Wirtz, Axel | CDU | Diplom-Verwaltungswirt | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ Zweckverband Region Aachen - Ausschuss für Kultur, Bildungs- und Wissensregion<br>[beratendes Mitglied]<br><br>▪ Zweckverband Region Aachen - Verbandsversammlung |
| Wörmann, Josef | CDU | Geschäftsführer | ▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br><br>▪ Stiftung Wilhelm-Lehmbruck-Museum - Kuratorium |
| Wucherpfennig, Brigitte | SPD | Rentnerin | ▪ Haus Freudenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Gesellschafterversammlung<br><br>▪ PROVINZIAL Rheinland Holding AöR - Verwaltungsrat<br>[stellvertretendes Mitglied]<br>(ab 28.06.2017) |
| Zepuntke, Klaudia | SPD | Gemeindeschwester/ Bürgermeisterin | ▪ Stiftung Schloss und Park Benrath - Kuratorium |
| Zierus, Jürgen | Die Linke. | Rentner | ▪ Energeticon gemeinnützige GmbH - Aufsichtsrat |
| Zimball, Wolfgang | CDU | Rentner | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat<br><br>▪ Stiftung "Das Deutsche Glasmalerei-Museum in Linnich" - Kuratorium |
| Zimmermann, Thor-Geir | GRÜNE | Angestellter | ▪ Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II - Kuratorium |

| Name, Vorname | Fraktion | Beruf | Gremien [Mitgliedschaft] |
|---|---|---|---|
| Zsack-Möllmann, Martina | GRÜNE | Geschäftsführerin | ▪ Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR - Beirat |

* = Sachkundige Bürgerin / Sachkundiger Bürger

# Landschaftsverband Rheinland

## Anlage 2
zum Lagebericht
zum 31.12.2017

Aufstellung Verwaltungsvorstand, Gremien

## Angaben nach § 95 Abs. 2 GO NRW

### LVR - Direktorin

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Direktorin Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **NRW.BANK** | A 1<br>A 1.1 | Beirat der NRW Bank | persönliche Berufung durch den Ministerpräsidenten NRW |
| **Erste Abwicklungsanstalt (EAA)** | A 2<br>A 2.1 | Trägerversammlung | LA-Beschluss |
| **PROVINZIAL Rheinland Holding AöR** | A 3<br>A 3.1 | Gewährträgerversammlung | geborenes Mitglied (stellv. Vorsitzende) |
| | A 3.2 | Gewährträgerausschuss | geborenes Mitglied (stellv. Vorsitzende) |
| | A 3.3 | Bilanzausschuss der Gewährträgerversammlung | Bildung aus der Mitte der Gewährträgerversammlung |
| | A 3.4 | Verwaltungsrat | geborenes Mitglied (Vorsitzende) |
| **PROVINZIAL Rheinland Versicherung AG** | A 4<br>A 4.1.1 | Aufsichtsrat | Wahl durch Hauptversammlung (stellv. Vorsitzende) |
| **PROVINZIAL Rheinland Lebens-versicherung AG** | A 4<br>A 4.1.2 | Aufsichtsrat | Wahl durch Hauptversammlung (stellv. Vorsitzende) |
| **Rheinland Kultur GmbH** | A 9<br>A 9.1 | Gesellschafterversammlung | geborenes Mitglied |
| **Klinikum Oberberg GmbH** | A 10<br>A 10.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO |
| **Haus Freudenberg GmbH** | A 11<br>A 11.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO (stellv. Vorsitzende) |
| **Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH** | A 14<br>A 14.1 | Gesellschafterversammlung | geborenes Mitglied |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Sportstadt Köln e. V.** | B 1<br>B 1.1 | Beirat | Berufung durch Vorstand |
| **Rheinisches Studieninstitut für** | B 2 | | |
| **kommunale Verwaltung im Regierungsbezirk Köln** | B 2.1 | Gesellschafterversammlung | geborenes Mitglied |
| | B 2.2 | Institutsausschuss | geborenes Mitglied |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Direktorin Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.1<br><br>B 4.2 | <br>Hauptversammlung<br><br>Hauptausschuss | <br>als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages<br>Berufung durch Hauptausschuss |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.1 | <br>Mitgliederversammlung | <br>als Mitglied des Hauptausschusses des Deutschen Städtetages |
| **Deutscher Landkreistag** | B 6<br>B 6.1<br><br>B 6.5 | <br>Landkreisversammlung<br><br>Sozialausschuss | <br>§ 113 Abs. 2 GO<br><br>Benennung durch HKV |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.2 | <br>Hauptausschuss | <br>als Verwaltungsleiterin (Einladung als Gast) |
| **Höhere Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland** | B 10<br>B 10.1<br><br>B 10.2 | <br>Mitgliederversammlung<br><br>Vorstand | <br>als geborenes Mitglied im Vorstand<br>geborenes Mitglied |
| **Zweckverband Euregio Rhein-Waal** | B 11<br>B 11.1 | <br>Euregiorat | <br>geborenes Mitglied |
| **Rat der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion -** | B 13<br><br>B 13.1 | <br><br>Delegiertenversammlung | <br><br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren** | B 28<br>B 28.2 | <br>Vorstand | <br>geborenes Mitglied (Vorsitzende lt. Satzung) |
| **Region Köln/Bonn e. V.** | B 29<br>B 29.1<br>B 29.2 | <br>Mitgliederversammlung<br>Vorstand | <br>§ 113 Abs. 2 GO<br>LA-Beschluss |
| **Verschönerungsverein für das Siebengebirge** | B 30<br>B 30.1 | <br>Beirat | <br>geborenes Mitglied (ständige Vertretung durch LVR-FBL 91) |
| **Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz** | B 32<br>B 32.1<br>B 32.2<br>B 32.3 | <br>Vorstand<br>Verbandsausschuss<br>Kuratorium | <br>geborenes Mitglied<br>als geborenes Mitglied im Vorstand<br>als geborenes Mitglied im Vorstand |
| **Altenberger Dom-Verein e. V.** | B 33<br>B 33.2 | <br>Vorstand | <br>geborenes Mitglied<br>(ständige Vertretung durch LVR-Dez'in 9) |
| **Technische Hochschule Köln** | B 35<br>B 35.2 | <br>Hochschulrat | <br>Ernennung durch Wissenschaftsministerium NRW |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Direktorin Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.** | B 40<br>B 40.2<br>B 40.3 | <br>Kuratorium<br>Vorstand | <br>geborenes Mitglied<br>geborenes Mitglied (ständige Vertretung durch LVR-Dez'in 9) |
| **Zentral-Dombau-Verein** | B 41<br>B 41.1<br>B 41.2 | <br>Hauptversammlung<br>Gesamtvorstand | <br>persönliche Mitgliedschaft LD'in<br>Wahl durch Hauptver-sammlung |
| **Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und Museums Ludwig e. V.** | B 42<br>B 42.2 | <br>Ausschuss | <br>ex officio (von Amts wegen) |
| **Förderverein Kulturhaus ehemalige Landsynagoge Titz-Rödingen** | B 46<br>B 46.2 | <br>Vorstand | <br>geborenes Mitglied<br>(ständige Vertretung durch Frau Grübel, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Bonn) |
| **RheinEnergie AG** | B 51<br>B 51.1 | <br>Beirat | <br>Berufung durch Vorstand |
| **Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege e. V.** | B 54<br>B 54.1<br>B 54.2 | <br>Mitgliederversammlung<br>Kuratorium | <br>Entscheidung LD'in<br>Berufung durch Vorstand |
| **Metropolregion Rheinland e. V.** | B 72<br>B 72.1<br>B 72.2 | <br>Mitgliederversammlung<br>Vorstand | <br>geborenes Mitglied<br>geborenes Mitglied |
| **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** | B 75<br>B 75.1 | <br>Hochschulrat | <br>Ernennung durch Wissen-schaftsministerium NRW |
| **Schlossbauverein Burg an der Wupper, Solingen** | B 90<br>B 90.1 | Beirat | geborenes Mitglied |
| **Stiftungen** | | | |
| **Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlerevier** | C 2 | Geschäftsführerin | Beschluss Vorstand |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR** | C 8<br>C 8.1 | Vorstand | § 113 Abs. 2 GO |
| **Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler** | C 15<br>C 15.2 | <br>Stiftungsrat | <br>Entscheidung LD'in |
| **Stiftung Abtei Heisterbach** | C 19<br>C 19.1 | <br>Kuratorium | <br>geborenes Mitglied |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Direktorin Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Kultur- und Sozialstiftung der Provinzial Rheinland Versicherungen** | C 24<br>C 24.1 | Vorstand | geborenes Mitglied (stellv. Vorsitzende) |
| **Gold-Kraemer-Stiftung** | C 33<br>C 33.1 | Kuratorium | Benennung durch Domprobst zu Köln; persönliche Benennung von LD'in |
| **Sonstige Mitgliedschaften** | | | |
| **Verein zur Förderung von Einrichtungen für Behinderte im Ausland e. V.** | D 4<br>D 4.2 | Vorstand | Beisitzerin<br>Wahl durch Mitglieder-versammlung |

## Erster Landesrat und LVR – Dezernent Personal und Organisation

| Beteiligung / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | ELR Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.3<br>B 4.4 | Rechts- und Verfassungsausschuss<br>Personal- und Organisationsausschuss | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand<br>Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.2<br>B 5.3 | Rechts- und Verfassungsausschuss<br>Personal- und Organisationsausschuss | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand<br>Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.2 | Ausschuss für Verfassung, Verwaltung und Personal | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.5 | Rechts-, Verfassungs-, Personal- und Organisationsausschuss | Entscheidung LD'in, ständiger Gast |
| **KölnAlumni – Freunde und Förderer der Universität zu Köln e. V.** | B 37<br>B 37.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD'in |
| **Universitätsgesellschaft Bonn - Freunde, Förderer, Alumni e. V.** | B 38<br>B 38.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD'in |

| Beteiligung / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | ELR Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Ministerium des Innern des Landes NRW** | B 60<br>B 60.1 | Landespersonalausschuss | Berufung durch Land NRW auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW |
| **Zweckverband KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister** | B 71<br>B 71.1 | Verbandsversammlung | LA-Beschluss |

## Kämmerin und LVR – Dezernentin Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 2 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **Provinzial Rheinland Holding AöR** | A 3<br>A 3.4 | Verwaltungsrat | ständige Vertreterin von LD`in |
| **Rhein. Beamten-Baugesellschaft mbH** | A 8<br>A 8.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO |
| **Rheinland Kultur GmbH** | A 9<br>A 9.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO |
| **Zentrum für verfolgte Künste GmbH** | A 13<br>A 13.1 | Gesellschafterversammlung | § 113 Abs. 2 GO |
| **Vogelsang IP gGmbH** | A 15<br>A 15.1<br>A 15.2 | Gesellschafterversammlung (bis 19.04.2017)<br>Aufsichtsrat (ab 19.04.2017) | § 113 Abs. 2 GO<br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.9<br>B 4.10 | Ausschuss für Wirtschaft und EU-Binnenmarkt<br>Finanzausschuss | Entscheidung LD`in (Wahl durch Vorstand)<br>Entscheidung LD`in (Wahl durch Vorstand) |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.8<br>B 5.10 | Wirtschaftsausschuss<br>Finanzausschuss | Entscheidung LD`in (Wahl durch Vorstand)<br>Entscheidung LD`in (Wahl durch Vorstand) |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 2 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Deutscher Landkreistag** | B 6<br>B 6.3 | Finanzausschuss | Benennung durch HKV |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.3 | Finanzausschuss | Entscheidung LD‘in (Wahl durch Vorstand) |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.4 | Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft | ständiger Gast (Entscheidung LD‘in) |
| **Zweckverband Euregio Rhein-Waal** | B 11<br>B 11.1 | Euregiorat | Stellvertreterin von LD’in |
| **Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)** | B 16<br>B 16.1<br>B 16.2 | Mitgliederversammlung<br>Verwaltungsrat | LA-Beschluss<br>Wahl durch Mitgliederversammlung |
| **Technische Hochschule Köln** | B 35<br>B 35.1 | Kuratorium | Berufung durch Präsident/-in der TH Köln |
| **Leuchtendes Rheinpanorama e. V.** | B 52<br>B 52.1 | Mitgliederversammlung (bis 10.01.2017) | Entscheidung LD‘in |
| **Zweckverband KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister** | B 71<br>B 71.1 | Verbandsversammlung | Stellvertreterin von ELR (LA-Beschluss) |
| **Fachverband der Kämmerer in Nordrhein-Westfalen e. V.** | B 74<br>B 74.1 | Hauptversammlung | Entscheidung LR’in 2 |
| **Kommunaler Arbeitgeberverband NW (KAV)** | B 78<br>B 78.1 | Vorstand | Wahl durch Hauptausschuss |
| **Stiftungen** | | | |
| **Stiftung Preußen-Museum NRW** | C 7<br>C 7.2 | Anlagebeirat | Entscheidung durch Stiftungsrat |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR** | C 8 | Geschäftsführerin | Beschluss Vorstand |
| **Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler** | C 15<br>C 15.1 | Vorstand | Wahl durch Stiftungsrat auf Vorschlag LD‘in (Vorsitzende) |
| **Sonstige Mitgliedschaften** | | | |
| **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** | D 2<br>D 2.1 | Beirat Öffentliche Unternehmen/Institutionen, Kommunen und Sparkassen der Helaba | Berufung durch den Vorstand der Helaba |

## LVR – Dezernent Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, RBB

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernent 3 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **Energeticon gGmbH** | A 12<br>A 12.1 | Gesellschafterversammlung | § 113 Abs. 2 GO |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.11<br>B 4.12 | Bau- und Verkehrsausschuss<br>Umweltausschuss | Entscheidung LD‘in (Wahl durch Vorstand)<br>Entscheidung LD‘in (Wahl durch Vorstand) |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.9<br>B 5.11 | Umweltausschuss<br>Bau- und Verkehrsausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand<br>Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.7 | Umwelt- und Bauausschuss | Entscheidung LD‘in (Wahl durch Vorstand) |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.7<br>B 9.8 | Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz<br>Ausschuss für Städtebau, Bauwesen und Landes-planung | ständiger Gast (Entscheidung LD’in)<br>ständiger Gast (Entscheidung LD’in) |
| **Leuchtendes Rheinpanorama e. V.** | B 52<br>B 52.1 | Mitgliederversammlung (ab 10.01.2017) | Entscheidung LD‘in |
| **Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.** | B 69<br>B 69.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD’in |
| **Trägerverein „Bergisches Energie-kompetenzzentrum e. V.“** | B 120<br>B 120.1 | Mitgliederversammlung (ab 21.11.2017) | Entscheidung LD‘in |

## LVR – Dezernent Jugend

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernent 4 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.6 | Sozial- und Jugendausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.5 | Sozial- und Jugendausschuss (ab Okt. 2017) | permanenter Gaststatus Entscheidung Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.3 | Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit | Entscheidung LD‘in, ständiger Gast |
| **Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.** | B 73<br>B 73.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD‘in |
| **Stiftungen** | | | |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR** | C 8<br>C 8.1 | Vorstand | Stellvertreter von LD’in |
| **RheinEnergieStiftung Familie** | C 22.2<br>C 22.2.1 | Stiftungsrat | Berufung durch Vorstand |

## LVR – Dezernentin Schulen und Integration

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 5 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.5 | Schul- und Bildungsausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.4 | Schul- und Bildungsausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Deutscher Landkreistag** | B 6<br>B 6.4 | Kulturausschuss | Benennung durch HKV |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.6 | Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.6 | Schul-, Kultur- und Sportausschuss | Entscheidung LD‘in, ständiger Gast |

## LVR – Dezernent Soziales

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernent 7 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **Haus Freudenberg GmbH** | A 11<br>A 11.2 | Aufsichtsrat | Stellvertreter von LD'in |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.7 | Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.6 | Sozial- und Jugendausschuss | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.5 | Sozial- und Jugendausschuss | Entscheidung LD'in, Wahl durch Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.3 | Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit | Entscheidung LD'in, ständiger Gast |
| **Landesbeirat für die Belange der Menschen mit Behinderungen in NRW** | B 14<br>B 14.1 | Behindertenbeirat | Berufung durch Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW |
| **Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren** | B 28<br>B 28.2 | Vorstand | geborenes Mitglied (stellv. Vorsitzender lt. Satzung |
| **Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS)** | B 80<br>B 80.1<br>B 80.2<br>B 80.3 | <br>Mitgliederversammlung<br>Vorstand<br>Hauptausschuss | <br>Arbeitsordnung BAGüS<br>Arbeitsordnung BAGüS<br>Arbeitsordnung BAGüS |
| **Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V.** | B 81<br>B 81.1<br>B 81.2 | <br>Mitgliederversammlung<br>Hauptvorstand | <br>Entscheidung LD'in<br>Wahl durch Mitgliederversammlung als Vertreter der Träger der sozialen Leistungen |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernent 7 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.** | B 82 | | |
| | B 82.1 | Mitgliederversammlung | |
| | B 82.2 | Hauptausschuss | Wahl durch Mitgliederversammlung als Vertreter der BAGüS |
| | B 82.3 | Fachausschuss Rehabilitation und Teilhabe | Bestellung durch Präsidium (stellv. Vorsitzender) als Vertreter der BAGüS |
| | B 82.4 | Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz | Bestellung durch Präsidium (Vorsitzender) als Vertreter der BAGüS |
| | B 82.5 | Projektbeirat "Umsetzungsbegleitung des Bundesteilhabegesetzes" | als Vertreter der BAGüS |
| **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW** | B 85 | | |
| | B 85.1 | Landesausschuss für Alter und Pflege | Berufung durch Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW |
| **Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V.** | B 87 | | |
| | B 87.1 | Mitgliederversammlung | Entsendung durch BAGüS |
| | B 87.2 | Vorstand | Entsendung durch BAGüS |
| | B 87.3 | Ausschuss Gemeinsame Empfehlungen | Entsendung durch BAGüS |
| | B 87.4 | Projektbeirat "b3-Basiskonzept für die Bedarfsermittlung in der beruflichen Rehabilitation" | Entsendung durch BAGüS |
| **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** | B 119 | | |
| | B 119.1 | Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen | Berufung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales als Vertreter der BAGüS |
| **Stiftungen** | | | |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungs-gebiet des LVR** | C 8<br>C 8.2 | Beirat | Entscheidung LD‘in |

## LVR – Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 8 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **Klinikum Oberberg GmbH** | A 10<br>A 10.1<br>A 10.3 | <br>Gesellschafterversammlung<br>Psychiatrieausschuss | <br>§ 113 Abs. 2 GO<br>geborenes Mitglied; Vorsitzende lt. Geschäfts-ordnung |
| **Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH** | A 14<br>A 14.2 | <br>Aufsichtsrat | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.8 | <br>Gesundheitsausschuss | <br>Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.7 | <br>Gesundheitsausschuss | <br>Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Deutscher Landkreistag** | B 6<br>B 6.6 | <br>Gesundheitsausschuss | <br>Benennung durch HKV |
| **Landkreistag NRW** | B 7<br>B 7.4 | <br>Gesundheitsausschuss | <br>Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.3 | <br>Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit | <br>Entscheidung LD‘in, ständiger Gast |
| **Neurologisches Rehabilitationszentrum „Godeshöhe“ e. V.** | B 15<br>B 15.1 | <br>Mitgliederversammlung (bis 30.09.2017) | <br>LA-Beschluss |
| **Krankenhausgesellschaft NW e. V.** | B 18<br>B 18.1<br>B 18.2 | <br>Mitgliederversammlung<br>Vorstand | <br>LA-Beschluss<br>LA-Beschluss |
| **Stiftungen** | | | |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungs-gebiet des LVR** | C 8<br>C 8.2 | <br>Beirat | <br>Entscheidung LD‘in |

## LVR – Dezernentin Kultur und Landschaftliche Kulturpflege

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 9 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Beteiligungen** | | | |
| **Energeticon gGmbH** | A 12<br>A 12.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO |
| **Zentrum für verfolgte Künste GmbH** | A 13<br>A 13.2 | Aufsichtsrat | § 113 Abs. 2 GO |
| **Vogelsang IP gGmbH** | A 15<br>A 15.1<br>A 15.2 | Gesellschafterversammlung (ab 19.04.2017)<br>Aufsichtsrat (bis 19.04.2017) | § 113 Abs. 2 GO<br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Vereine / Verbände** | | | |
| **Deutscher Städtetag** | B 4<br>B 4.6 | Kulturausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städtetag NRW** | B 5<br>B 5.5 | Kulturausschuss | Entscheidung LD‘in, Wahl durch Vorstand |
| **Städte- und Gemeindebund NRW** | B 9<br>B 9.6 | Schul-, Kultur- und Sportausschuss | Entscheidung LD‘in, ständiger Gast |
| **Kulturpolitische Gesellschaft e. V.** | B 19<br>B 19.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD‘in |
| **Brühler Schlosskonzerte e. V.** | B 24<br>B 24.1 | Kuratorium | Berufung durch Vorstand |
| **Zweckverband "Naturpark Schwalm-Nette"** | B 25<br>B 25.1 | Verbandsversammlung | Entscheidung LD‘in, beratend als Gast |
| **Verein für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande** | B 31<br>B 31.1<br>B 31.2 | Mitgliederversammlung<br>Vorstand | Entscheidung LD‘in<br>Wahl durch Mitglieder-Versammlung (Vorsitzende) |
| **Altenberger Dom-Verein e. V.** | B 33<br>B 33.2 | Vorstand | ständige Vertreterin von LD‘in |
| **Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.** | B 40<br>B 40.3<br>B 40.4 | Vorstand<br>Geschäftsführender Vorstand | ständige Vertreterin von LD‘in<br>geborenes Mitglied |
| **Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und Museums Ludwig e. V.** | B 42<br>B 42.2 | Ausschuss | ex officio (von Amts wegen) |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 9 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e. V. (hdak)** | B 45<br>B 45.1 | Beirat | Berufung durch Vorstand |
| **Verein Niederrhein e. V.** | B 48<br>B 48.1 | Hauptvorstand | geborenes Mitglied (beratend) |
| **Verein Beethoven-Haus Bonn** | B 55<br>B 55.1 | Kuratorium | Entscheidung LD‘in |
| **Sauerländischer Gebirgsverein e. V.** | B 57<br>B 57.1 | Beirat | Berufung durch Präsidium |
| **Verein der Freunde und Förderer des Klosters Saarn e. V.** | B 59<br>B 59.1 | Beirat | Berufung durch Vorstand |
| **Kulturraum Niederrhein e. V.** | B 61<br>B 61.1 | Kulturdezernentenkonferenz | |
| **Freunde und Förderer des Industriemuseums Cromford e. V. (Ratingen)** | B 63<br>B 63.2 | Kuratorium | Berufung durch Vorstand |
| **Nordrhein-Westfalen Tourismus e. V.** | B 67<br>B 67.1 | Mitgliederversammlung | Entscheidung LD‘in |
| **Hochschule Rhein-Waal** | B 76<br>B 76.1 | Hochschulrat | Ernennung durch Wissen-schaftsministerium NRW |
| **Stiftungen** | | | |
| **Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland** | C 1<br>C 1.1<br>C 1.2 | Kuratorium<br>Vorstand | geborenes Mitglied (beratend)<br>geborenes Mitglied (beratend) |
| **Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier** | C 2<br>C 2.1 | Vorstand | LA-Beschluss |
| **Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung** | C 5<br>C 5.1 | Vorstand | LA-Beschluss (stellv. Vorsitzende) |
| **Stiftung Preußen-Museum NRW** | C 7<br>C 7.1 | Stiftungsrat | Teilnahme eines Verwaltungsvertreters als Gast (Entscheidung LD’in) |
| **Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungs-gebiet des LVR** | C 8<br>C 8.2 | Beirat | Entscheidung LD‘in |
| **Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur** | C 9<br>C 9.1 | Kuratorium | LA-Beschluss (Wahl durch Kuratorium) |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 9 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum** | C 10<br>C 10.1<br>C 10.2 | <br>Kuratorium<br>Anlageausschuss | <br>§ 113 Abs. 2 GO<br>Entscheidung Kuratorium |
| **Stiftung Schloss und Park Benrath** | C 12<br>C 12.1 | <br>Kuratorium | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Förderstiftung Museum Kurhaus Kleve** | C 13<br>C 13.1 | <br>Kuratorium | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Stiftung Schloss Dyck** | C 14<br>C 14.1<br>C 14.3 | <br>Stiftungsrat<br>Anlageausschuss | <br>§ 113 Abs. 2 GO<br>Beschluss Stiftungsrat |
| **Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler** | C 15<br>C 15.2 | <br>Stiftungsrat | <br>Entscheidung LD‘in |
| **Stiftung Max Ernst** | C 16<br>C 16.2 | <br>Stiftungsrat | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Stiftung Zollverein** | C 18.1<br>C 18.1.1<br>C 18.1.4 | <br>Stiftungsrat<br>Beirat Denkmalpfad ZOLLVEREIN/Kokerei | <br>Entscheidung LD’in nach LA-Beschluss<br>Mitwirkung auf Wunsch der Stiftung Zollverein (Vorsitz) |
| **Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH** | C 18.2<br>C 18.2.1 | Aufsichtsrat | als Vertreterin im Stiftungsrat der Stiftung Zollverein |
| **Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz-, Heimat- und Kulturpflege** | C 20<br>C 20.1 | <br>Stiftungsrat | <br>Entscheidung LD‘in, Berufung durch Land NRW |
| **RheinEnergieStiftung Kultur** | C 22<br>C 22.1.1 | <br>Stiftungsrat | <br>Berufung durch Vorstand |
| **Stiftung Neanderthal Museum** | C 27<br>C 27.1 | <br>Stiftungsrat | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Stiftung Illustration** | C 28<br>C 28.1 | <br>Kuratorium | <br>Entscheidung LD‘in (beratend) |
| **Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst** | C 31<br>C 31.1 | <br>Beirat für das Archiv für Künstlernachlässe | <br>§ 113 Abs. 2 GO |
| **Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck** | C 34<br>C 34.1 | <br>Kuratorium | <br>Berufung durch die für Kultur zuständige Ministerin des Landes Rheinland-Pfalz |
| **Stiftung Haus Oberschlesien** | C 35<br>C 35.1 | <br>Stiftungsrat | <br>Bestellung durch die Landsmannschaft der Oberschlesier e. V. |

| Beteiligungen / Vereine / Verbände / Stiftungen | lfd. Nr. | Gremium | LVR-Dezernentin 9 Mitglied aufgrund |
|---|---|---|---|
| **Sonstige Mitgliedschaften** | | | |
| **Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur** | D 5<br>D 5.1 | <br>Beirat | <br>§ 113 Abs. 2 GO |